

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 75.

Montag den 16. März.

1863.

### Im Monat Februar 1863 erhielten das hiesige Bürgerrecht:

Herr Böhm, Johann Gottlob Lebrecht, Hausbesitzer.  
= Kresse, Friedrich August, Sattler.  
= Voigt, Albert Julius, Schuhmacher.  
= Schlichter, Ernst Eduard, Böttcher.  
Frau Beyse, Johanne Sophie verw., Hausbesitzerin.  
Herr Lange, Friedrich Adolph, Schuhmacher.  
= Herrmann, Ernst Wilhelm, Victualienhändler.  
= Kasten, Heinrich August, Schneider.  
= Löwenheim, Herz, Kaufmann.  
= Fidenwirth, Friedrich Ferdinand, Maurermeister.  
= Braun, Heinrich Robert, Buchbinder.  
= Dittrich, Friedrich August, Mehl- und Productenhändler.  
Frau Otto, Johanne Dorothee verw., Hausbesitzerin.  
Herr Bachmann, Johann Ernst Bernhard, Zimmermann.  
= Streller, Karl Heinrich, Maler und Photograph.  
= Dehne, Christian Emil, Kürschner.  
= Weigel, Karl Heinrich, Handlungs-Procureur.  
= Fort, Eugen Theobald, Productenhändler.  
= Breitenborn, Johann Gottlieb, Conditior.

Herr Strözel, Karl Robert, Victualienhändler.  
= Dorsch, Moritz Leo, Schneider.  
= Rieth, Karl Louis Wilhelm, Klempner.  
= Schütte, Ernst Wilhelm, Inhaber eines Kaffeehauses.  
= Kressmar, Johann August, Schuhmacher.  
= Schwab, Carl Friedrich Ludwig, Kaufmann.  
= Schwager, Franz Gustav Alexander, Victualienhändler.  
= Boost, August Bernhard, Buchbinder.  
= Kost, Karl Julius, Gelbgießer.  
= Göttsching, Friedrich August, Schuhmacher.  
= Halliger, Friedrich Wilhelm, Victualienhändler.  
= Chemnitz, Friedrich August, Schlosser.  
Frau Otto, Friederike Louise verw., Hausbesitzerin.  
Herr Wolf, Karl Friedrich, Victualienhändler.  
= Steyer, Friedrich Hermann, Sattler und Tapezierer.  
= Taubert, Johann Gottlob, Victualienhändler.  
Frau Kunge, Johanne Christ. Susanne verehel., Wäschhändlerin.  
Herr Albani, Friedrich Gustav, Productenhändler.  
= Dienisch, Friedrich Traugott, Lohnkutscher.

### Im Monat Februar ist vom Stadtrathe angestellt worden:

Herr Johann August Hermann Berndt als Stadt-Steuer-Einnehmer.

### Bekanntmachung, die diesjährige erste Theater-Pensions-Vorstellung betr.

Zum Besten der Theater-Pensions-Anstalt wird Montag den 16. März

#### Die Hugenotten, große Oper von Meyerbeer,

unter gütiger Mitwirkung der königlich bayerischen Hofsängerin Fräulein Stöger als Valentine zur Aufführung gelangen. Der Name des geehrten Gastes bürgt dafür, daß diese Vorstellung ein besonderes Interesse darbieten wird. Dies so wie der gute Zweck derselben läßt erwarten, daß die Bitte des unterzeichneten Verwaltungsausschusses um zahlreiche Theilnahme nicht unerfüllt bleiben werde.

Leipzig, den 11. März 1863.

Der Verwaltungsausschuss der Theater-Pensions-Anstalt.

### Holzpflanzen-Verkauf.

Auf dem städtischen Forstrevier Burgau können durch den Förster daselbst im kommenden Frühjahr die nachstehenden Holzpflanzen für die beigesetzten Preise von jetzt ab abgegeben werden, als:

150 Schock zweijährige Rothbuchsensaat à 8 Ngr.,

150 " " Fichtensaat à 3 Ngr.,

20 " Fichten, zu Gartenanlagen passend, à 10 Thlr.

Leipzig, den 14. März 1863.

Des Rathes Forst-Deputation.

### Bekanntmachung.

Von heute an kann die Auslösung der Feuerlösch- und Rettungs-Mannschaften für das am 7. März 1863 stattgefundene Feuer bei den betreffenden Herren Inspectoren und Commandirenden in Empfang genommen werden.

Leipzig, den 16. März 1863.

Das Commando der Feuerwehr.  
Post.

### Ausschüsse

der Stadtverordneten zu Leipzig  
im Jahre 1863.

#### 1) Wahlausschuss:

Herr Vorsteher Advocat Dr. Joseph.  
= Vicevorsteher Advocat Rose.  
= Eisengießermeister Götz.  
= Verleidenmacher Hempel.  
= Dr. med. Heyner.  
= Kaufmann Seyffert.

#### 2) Ausschuss zur Controle in den Gesamtsitzungen:

Herr Verleidenmacher Hempel.  
= Expediteur Hey.  
= Kaufmann Seyffert.

#### 3) Ausschuss zum Holzverkauf:

##### a) Wirkliche Mitglieder:

Herr Kaufmann Böhne.  
= Verleidenmacher Hempel.  
= Expediteur Hey.  
= Privatmann Märten.  
= Buchbindermeister Käfer.  
= Kaufmann Seyffert (Vorsteher).

- b) Stellvertreter desselben:  
 Herr Productenhändler Vieber.  
 = Buchhändler Dürr.  
 = Steinhamermeister Einsiedel.  
 = Lackirer Jehn.  
 = Maurermeister Pausch.  
 = Zimmermeister Wagner.
- 4) **Ausschuss zur Begutachtung der Aufnahmege-  
 suche von Ausländern:**  
 Die vorstehenden zwölf zum Polizeiamte abgeordneten  
 Stadtverordneten und außerdem:  
 Herr Lackirer Müller.  
 = Fleischermeister Rehn.  
 = Advocat Dr. Stephani.
- 5) **Ausschuss zum städtischen Finanzwesen:**  
 Herr Kaufmann Auerbach.  
 = Kaufmann Bassenge.  
 = Buchhändler Dürr.  
 = Handlungsagent Gottlieb.  
 = Kaufmann Kohner.  
 = Buchbindermeister Käser.  
 = Kaufmann Plaut.  
 = Vicevorsteher Advocat Rose.  
 = Spritfabrikant Stengel.  
 = Advocat Dr. Stephani (Vorsitzender).  
 = Buchhändler Wagner.
- 6) **Ausschuss zur Stadtsteuer-Einnahme:**  
 Herr Löpfermeister Haugl.  
 = Seifensiedermeister Klinger (Vorsitzender).  
 = Kupferschmiedemeister Bösch.  
 = Sporermeister Müller.  
 = Radlermeister Schulze.  
 = Schuhmachermeister Voigt.  
 = Buchhändler Wengler.
- 7) **Ausschuss zu den Kirchen, Schulen und milden  
 Stiftungen:**
- a) Vorsitzender:  
 Herr Advocat Dr. Kori.
- b) Abtheilung für die Kirchen:  
 Herr Perückenmacher Hempel.  
 = Dr. med. Schildbach.
- c) Abtheilung für die gelehrten Schulen:  
 Herr Advocat Helfer.  
 = Dr. med. Müller.  
 = Dr. med. Schildbach.
- d) Abtheilung für die Bürgerschulen:  
 Herr Klempnermeister Hädel.  
 = Löpfermeister Haugl.  
 = Buchhändler Schlide.  
 = Spritfabrikant Stengel.  
 = Buchhändler Wengler.
- e) Abtheilung für die Freischule:  
 Herr Buchbindermeister Käser.  
 = Kaufmann Seyffert.
- f) Abtheilung für das Georgenhaus:  
 Herr Advocat Helfer.  
 = Uhrenfourniturenhändler Hering.
- g) Abtheilung für das Johannisospital:  
 Herr Kaufmann Böhne.  
 = Dr. med. Müller.  
 = Buchhändler Schlide.
- h) Abtheilung für das Jacobshospital:  
 Herr Dr. med. Kollmann.  
 = Buchbindermeister Käser.  
 = Spritfabrikant Stengel.
- 8) **Ausschuss zum Bau-, Oekonomie- und Forst-  
 wesen:**
- a) Abtheilung für das Bauwesen insbesondere:  
 Herr Kaufmann Fecht.  
 = Advocat Dr. Günther (Vorsitzender).  
 = Klempnermeister Hädel.  
 = Korbmachermeister Madad.  
 = Buchbindermeister Käser.  
 = Maurermeister Pausch (ausschließlich für die inneren  
 Ausschussverhandlungen).  
 = Advocat Dr. Vogel.
- b) Abtheilung für das Oekonomiewesen insbesondere:  
 Herr Dr. med. Heyner.  
 = Vorsteher Advocat Dr. Joseph.  
 = Korbmachermeister Bieweg (hat zugleich die An-  
 gelegenheiten in Betreff der Anlagen um die Stadt  
 übernommen).
- 9) **Ausschuss zur Vermietung von Gemeinderäum-  
 lichkeiten:**  
 Herr Dr. med. Heyner (Vorsitzender).  
 = Korbmachermeister Madad.  
 = Privatmann Wärtens.

- Hierüber in Gemäßheit des Beschlusses vom 3. Decr. 1856:  
 Herr Kaufmann Gerhard.  
 = Perückenmacher Hempel.  
 = Seifensiedermeister Klinger.  
 = Seilermeister Mahler.
- 10) **Ausschuss zum Marktwesen:**  
 Herr Productenhändler Vieber.  
 = Korbmachermeister Madad.  
 = Privatmann Wärtens.  
 = Gasthalter Dertge.  
 = Vicevorsteher Advocat Rose (Vorsitzender).  
 = Schänkwirth Zill.
- 11) **Ausschuss zu den Verfassungs-Angelegenheiten:**  
 Herr Advocat Anshütz (Vorsitzender).  
 = Kaufmann Bassenge.  
 = Buchhändler Dr. Brodhaus jun.  
 = Eisengießereibesitzer Götz.  
 = Advocat Dr. Günther.  
 = Klempnermeister Hädel.  
 = Advocat Helfer.  
 = Vorsteher Advocat Dr. Joseph.  
 = Kaufmann Kohner.  
 = Advocat Dr. Kori.  
 = Lackirer Müller.  
 = Korbmachermeister Bieweg.
- 12) **Ausschuss zur Orts-Abschätzungs-Commission:**
- a) Wirkliche Mitglieder:  
 Herr Perückenmacher Hempel.  
 = Böttchermeister Lehmann.  
 = Korbmachermeister Madad.  
 = Privatmann Wärtens.
- b) Stellvertreter:  
 Herr Schneidermeister Garbe.  
 = Steindruckereibesitzer Krell.  
 = Seilermeister Mahler.  
 = Fleischermeister Reimann.
- 13) **Ausschuss zum Rosenthal:**  
 Herr Prof. Dr. Brodhaus.  
 = Expediteur Hey.  
 = Gasthalter Dertge.
- 14) **Ausschuss zur Gasanstalt:**  
 Herr Eisengießereibesitzer Götz (Vorsitzender).  
 = Klempnermeister Hädel.  
 = Vorsteher Advocat Dr. Joseph.  
 = Sporermeister Müller.  
 = Kaufmann Schneider.  
 = Kaufmann Seyffert.
- 15) **Ausschuss zum Löschwesen:**  
 Herr Kaufmann Bassenge.  
 = Eisengießereibesitzer Götz.  
 = Fleischermeister Reimann.  
 = Vicevorsteher Advocat Rose (Vorsitzender).  
 = Schuhmachermeister Voigt.  
 = Zimmermeister Wagner.
- 16) **Ausschuss zum Lagerhofe:**  
 Herr Kaufmann Auerbach.  
 = Handlungsagent Gottlieb.  
 = Expediteur Hey (Vorsitzender).
- 17) **Ausschuss zum Einquartierungswesen:**  
 Herr Productenhändler Vieber.  
 = Schneidermeister Garbe.  
 = Seifensiedermeister Klinger.  
 = Steindruckereibesitzer Krell.  
 = Kupferschmiedemeister Bösch.  
 = Privatmann Wärtens (Vorsitzender).  
 = Seilermeister Mahler.  
 = Buchhändler Schlide.  
 = Kaufmann Seyffert.  
 = Schänkwirth Zill.
- 18) **Ausschuss zur Communalgarde:**
- a) Wirkliches Mitglied:  
 Herr Vicevorsteher Advocat Rose.
- b) Stellvertreter:  
 Herr Kaufmann Seyffert.
- 19) **Ausschuss für Industrie, Mess- u. Verkehrswesen:**  
 Herr Buchhändler Dr. Brodhaus jun.  
 = Kaufmann Fecht.  
 = Kaufmann Gerhard.  
 = Eisengießereibesitzer Götz.  
 = Handlungsagent Gottlieb.  
 = Dr. med. Heyner.  
 = Kaufmann Kohner (Vorsitzender).
- 20) **Ausschuss für Vereinbarung eines Bauregulative:**  
 Herr Advocat Dr. Günther.  
 = Advocat Dr. Kori.  
 = Advocat Dr. Vogel.

## Das bürgerliche Gesetzbuch

und einige der wichtigsten darin getroffenen Bestimmungen.

### III.

7) Eine Haftpflicht Seiten des Vermiethers tritt auch dann ein, wenn ihm im Falle einer Störung oder Schwächung der vertragsmäßigen Benutzung durch Dritte eine Verschuldung wegen unterlassener Abwendung oder Beseitigung zur Last fällt. Er darf die Sache nicht in einer Weise ändern, welche den Mieter an der vertragsmäßigen Benutzung hindert (§. 1197). — Im Schlusse dieses Paragraphs ist ein Satz ausgesprochen, welcher schon bisher in der Praxis angewendet wurde.

8) Wenn der Vermiether die Benutzung ganz oder theilweise nicht gewährt, so kann der Abmiether nicht bloß gänzlichen oder theilweisen Erlaß des Miethzinses, oder, wenn der Zins vorausbezahlt worden ist, dessen gänzliche oder theilweise Rückzahlung, sondern auch, wenn der Vermiether die Nichtgewährung verschuldet, Schadenersatz verlangen (§. 1198). — Der Vermiether kann sich von der ihm nach §. 1198 obliegenden Verpflichtung auch dadurch nicht befreien, daß er dem Abmiether einen andern Gegenstand verschafft.

9) Der Vermiether ist verpflichtet, die vermietete Sache im gehörigen Stande zu erhalten.

10) Hinsichtlich der Ausbesserungen der vermieteten Sache, so hat sie der Vermiether auf seine Kosten vorzunehmen, soweit nicht nach Ortsgebrauch der Mieter dazu verpflichtet ist. Hat der Vermiether auf die Anzeige des Abmiethers die notwendigen Ausbesserungen nicht vorgenommen, so kann der Abmiether für die Zeit, während welcher er dadurch an der vertragsmäßigen Benutzung der Sache gehindert worden ist, einen entsprechenden Erlaß an dem Miethzins und Ersatz des außerdem etwa erlittenen Schadens fordern (§. 1200). — Die Herstellung nach „Ortsgebrauch“ könnte umschrieben werden mit: Herstellungen, welche der gewöhnliche Lauf der Dinge mit sich bringt. Es müssen daher Herstellungen, welche sich wegen ungewöhnlicher Zufälle nöthig machen oder sonst außer der Regel liegen, wie z. B. Hagelschlag, vom Vermiether getragen werden.

11) Im Falle der Abmiether auf die Sache Verwendungen gemacht hat, so kann er wegen der notwendigen sofort, wegen solcher nützlichen, durch welche die Sache dauernd verbessert ist, nach Beendigung des Miethvertrages Vergütung wie ein Geschäftsführer ohne Auftrag fordern. Wegen anderer Verwendungen ist ihm das Recht der Wegnahme vorbehalten worden, muß aber die bei Beendigung des Vertrages noch vorhandenen Verwendungen dem Vermiether auf Verlangen überlassen, wenn dieser ihm den Werth erstattet, welchen sie im Falle der Wegnahme gehabt haben würden. Zu dieser Werthersatzung ist der Vermiether auch verpflichtet, wenn er die Wegnahme hindert (vgl. §. 1201). — Zum Begriff Verwendung mag angeführt werden: Unter Verwendungen werden der auf eine Sache gemachte Aufwand und die durch eine Sache veranlaßten Ausgaben begriffen. Die Verwendungen sind nothwendige, wenn sie den Untergang oder die Verschlechterung der Sache oder den ganzen oder theilweisen Verlust der Sache abwenden, und nützliche, wenn sie die Sache in Ansehung ihres Gebrauches oder der zu ziehenden Früchte verbessern. Alle anderen Verwendungen sind willkürliche, gleichviel, ob dadurch der Werth der Sache erhöht wird oder nicht. — Die in §. 1201 angegebenen Ansprüche verjähren in der gewöhnlichen Verjährungsfrist. — In Bezug auf die nützlichen Verwendungen ist die Vorschrift so, wie geschehen, zu fassen gewesen, weil der Abmiether dieselben während der Miethzeit selbst benutzt. — Im Schlusse hat des dem Abmiether zustehenden Retentionsrechtes nicht besonders gedacht zu werden gebraucht, weil, wie gesagt wird, eine anderweitige Bestimmung des Gesetzbuches (§. 767) ausreicht.

12) Während die Abgaben von einem Gewerbe, welches der Abmiether in den ermietheten Räumen betreibt, diesem zur Last fallen, ist der Vermiether verpflichtet, die auf der Sache haftenden Grundabgaben und Lasten zu tragen (§. 1202), wie schon das römische Recht bestimmt.

13) Bleiben bei Vermietungen von Räumen etwa einige unter dem Verschlusse des Vermiethers, so ist der Letztere zu deren Verwahrung verpflichtet (§. 1203).

14) Der Abmiether ist verpflichtet, den Miethzins, in Ermangelung einer anderen Bestimmung, bei einer Miethzeit von wenigstens sechs Monaten in vierteljährigen Terminen am Schlusse jedes Kalendervierteljahres, bei einer kürzeren Miethzeit nach Ablauf derselben zu bezahlen. Beginnt im ersten Falle das Miethverhältnis im Laufe eines Kalendervierteljahres, so ist der für dieses Vierteljahr verhältnismäßig zu entrichtende Zins am Schlusse desselben zu bezahlen (§. 1204). — In den Motiven heißt es: Von der Vorschrift des §. 1204 ist auch dann Anwendung zu machen, wenn der Abmiether von dem Vertrage widerrechtlich zurücktritt; der Vermiether ist auch in dem Falle nicht berechtigt, die Miethzeit für den Fall der Kündigung sofort zu fordern.

15) Der Abmiether darf die Sache nicht mit dem Gebrauch machen, wodurch sie ihm überlassen worden ist. Er hat die Sache zu bewahren und, soweit sie eine Verwahrung nöthig macht,

zu verwalten; auch darf er sie nicht willkürlich zum Nachtheile des Vermiethers verlassen (§. 1205). — In wie weit der Abmiether für Beschädigungen, welche seine Dienstkleute verursachen, haftet, ist lediglich nach den Vorschriften über die Fahrlässigkeit (culpa) zu beurtheilen.

16) Er hat, wenn sich Ausbesserungen nöthig machen oder sich Dritte Rechte an der Sache anmaßen, welche derselben einen bleibenden Nachtheil bringen können, sofort nach erlangter Kenntniß den Vermiether in Kenntniß zu setzen (§. 1206). — Da der Abmiether sein Recht im Namen des von der Sache oft ganz entfernten Vermiethers ausübt, so kann man auch von ihm verlangen, daß er selbst zur Erhaltung der Sache das Nöthige beiträgt. Hieraus ergibt sich seine Verbindlichkeit zu den im Paragraphen gedachten Handlungen, für welche er dem Vermiether verantwortlich ist.

17) Nothwendige Ausbesserungen hat der Abmiether dem Vermiether zu gestatten, unbeschadet seines Rechtes, wegen der ihm dadurch entgangenen Benutzung nach Nr. 8 Schadenersatz zu verlangen (§. 1207).

18) Der Abmiether hat nach Beendigung des Vertrages die Sache mit Zubehörungen so zurückzugeben, wie es nach ordnungsmäßiger Benutzung derselben möglich ist (§. 1208).

19) Im Falle der Abmiether die Sache mit einem Inventar überkommen hat, so muß er letzteres im Stande erhalten. Er darf zwar über die einzelnen Stücke verfügen, hat aber die abgegangenen Stücke durch neue der Zahl und dem Werthe nach, wenn es geschätzt war, zu ersetzen (vgl. 1209).

20) Hat sich der Abmiether anbeischig gemacht, zu Erhaltung oder Verbesserung der Sache Etwas zu leisten, so kann der Vermiether, soweit diese Leistung auf den Zustand der Sache zur Zeit der Rückgabe von Einfluß ist, schon während des Vertrages die Erfüllung dieser Verbindlichkeit verlangen (§. 1211).

## Ob Königsplatz, ob Augustusplatz?

Ein hier seit einigen Jahren lebender Kunstveteran, der durch seine Vorliebe für Opern fast alle großen Theater Europas und Amerikas gesehen, hat die Bemerkung gemacht, daß in frühern Zeiten bei Theatergebäuden wenig Rücksicht auf Lage, Räumlichkeit und Umgebung genommen worden ist, neuerdings aber für Operngebäude nur große geräumige Plätze gewählt werden.

Als Hauptgrund dafür wird angenommen, daß Theater einer besonders großen Feuergefahr ausgesetzt sind, indem eine Uebersichts-Rechnung ergeben, daß im Durchschnitt kein Theater länger als 50 Jahre zu stehen pflegt.

Da nun Theaterbrände auf nachbarliche Gebäude (Straßen) besonders Gefahr bringend wirken, so ist wohl zu überlegen, ob bei einer Wahl für den Königsplatz, auf welchen das neue Theatergebäude von einer Partei gewünscht wird — Feuergefahr für die umgebenden Straßen vorhanden ist oder nicht.

Bei der Wahl für den Augustusplatz wird diese Erörterung wegfallen.

## Kunstnotiz.

Die geehrten Theaterfreunde werden hierdurch noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß heute Abend im Stadttheater die erste diesjährige Benefizvorstellung für den Theaterpensionsfond stattfinden wird und ist dazu Meyerbeers Meisterwerk „Die Hugenotten“, welche circa ein Jahr geruht haben, gewählt worden.

Hat der resp. Ausschuss zu genanntem Fond auch stets im Auge, dem geehrten Publicum etwas ganz Besonderes zu bieten, so findet dies doch heute in erhöhtem Maße statt, denn, abgesehen von der an und für sich großartigen Tonschöpfung des Altmeisters Meyerbeer, welche stets neu und erhaben dastehen wird, erhält dieselbe dadurch noch einen besondern Reiz, daß die ausgezeichnete Hofopernsängerin Fräulein Stöger aus München darin die „Valentine“ singen und mit ihrer allbekannten Virtuosität die Hörer entzücken wird.

Schließlich sei nur einfach noch erwähnt, daß Fräul. Stöger bei ihrem vorjährigen Gastspiel in Hamburg das dortige, sonst schwer zu erwärmende Publicum mit Begeisterung erfüllte und bei jedem Auftreten der Beifallssturm kein Ende nehmen wollte.

11.

## Verschiedenes.

Gesundheitssohlen. Durch Einlegen von Sohlen aus Filz, Kork u. in die gewöhnliche Fußbekleidung sucht man der Unnehmlichkeit und den Gesundheitsrückichten, welche sich an die Sicherung der Füße gegen Kälte und Roste knüpfen, Rechnung zu tragen. Ein Stoff, aus welchem solche Einlegesohlen gefertigt werden, soll im höchsten Grade absorptionsfähig sein, da es vorzüglich die Aufgabe desselben ist, die Feuchtigkeit, welche der Fuß ausdünstet, aufzusaugen und so die Erhaltung desselben zu ver-

hüten. Ein solcher Stoff ist aber getrocknete thierische Gallerte, und ihre Eigenschaft kann — nach *Wittiger's* Notizblatt — auf folgende Weise zur Herstellung von Einlegesohlen benutzt werden: Man nimmt nicht zu starke ungeleimte Pappe, befestigt dieselbe mit Stiften auf ein glattes Bret und bereitet sich eine heiße, nicht zu dicke Leimlösung, zu welcher man auf 1 Pfund trocknen Leim 1 Loth doppelt chromsaures Kali zusetzt. Diese Leimlösung wird wiederholt mit einem Pinsel auf die Pappe aufgestrichen bis etwa zur Dicke einer Linie; nachdem so die letzte Schicht Leim aufgetragen ist, streut man Wollstaub darauf und läßt das Ganze gut austrocknen. Man darf sich dabei nur des besten Leimes bedienen und muß denselben sorgsam zubereiten, namentlich darf man ihn nicht zu lange kochen und nicht zu heiß werden lassen. Sind solche Sohlen durch den Gebrauch feucht geworden, so werden dieselben an einem mäßig warmen Orte getrocknet.

**Bauten.** Die Frankfurter Bau-Gesellschaft wird in Sachsenhausen auf einem 3 Morgen großen viereckigen Platz, der nach jeder Seite an eine Straße gränzt, 32 Einzelhäuser aufführen lassen. Es werden je 4 zusammenstehen und ein Gärtchen von 2000 □ Fuß erhalten; in jedem Haus gibt es 3 Zimmer, 1 Cabinet, Mansarde &c. Dem Bedürfnis nach kleinen und billigen Wohnungen wird indeß damit nicht abgeholfen, da die Mietpreise davon mindestens 150—200 fl. betragen werden. — In Basel hat sich eine Bau-Gesellschaft mit 1 Mill. Franken Capital gebildet; 157 Actien von je 2000 Fr. wurden sogleich gezeichnet. — In Bern ist man sehr rührig im Bauen. Die Bau-Gesellschaft hat eine Anzahl von großen Gebäuden in der neuen Bundesgasse aufgeführt; eine neue Gesellschaft will zwei Häuserreihen längs der Murtner und Königer Straße nebst einer Bau-Anstalt errichten; die Firma Probst und Fäs hat mehre Gebäude herstellen und eine andre Privatfamilie will auf ihrem Distictum 9 Häuser mit Ställen &c. errichten lassen. — Zu Junsbrud sind seit der Durchführung der Eisenbahn große Bauten ausgeführt: ganze Stadttheile mit großen breit angelegten Straßen, Läden, Cafés, Fabriken &c. sind entstanden. Die Brenner- und die wohl bald ins Leben kommende Ober-Innbahn werden die Geschäftsthätigkeit noch außerordentlich vermehren.

**Ostender 25 Francs-Loose.**

Prämien-Ziehung von 2. März c.

Nr. 6350 gew. 10,000 Francs.  
 Nr. 2600, 5156, 20066, 23050 gew. à 1000 Francs.  
 Nr. 664, 1194, 1790, 2645, 2800, 6189, 6690, 9235, 9242, 9865, 11325, 16120, 19379, 19828, 24163, 24190, 25507, 25983, 27554, 27834, 28933, 29463, 30570, 33476, 35744, 35859, 37611, 38563, 39554, 39932 gew. à 100 Francs.

**Meteorologische Beobachtungen**

auf der  
**Universitäts-Sternwarte zu Leipzig**  
 vom 8. bis 14. März 1863.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer in Pariser Zoll und Linien, reducirt auf 0° R.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Windrichtung.	Beschaffenheit des Himmels.
8. 6	27, 3,4	+ 3,2	0,3	OSO 1	Regen
2	4,4	+ 4,1	0,6	SW 1	Regen
10	5,5	+ 0,8	0,5	SSW 0-1	klar
9. 6	27, 5,2	+ 0,7	0,2	WSW 0-1	trübe 1)
2	5,4	+ 4,6	1,7	SW 1	bewölkt
10	5,4	0,0	0,5	SSW 1	klar
10. 6	27, 3,8	0,0	0,3	O 3	trübe
2	3,2	+ 1,5	0,6	ONO 3	trübe
10	3,9	+ 1,2	0,1	SSW 1	Regen
11. 6	27, 5,1	+ 0,3	0,3	S 0-1	trübe
2	5,6	+ 6,1	2,6	S 0-1	klar
10	6,2	+ 2,2	0,9	O 0-1	bewölkt
12. 6	27, 6,0	+ 2,1	0,6	N 0-1	trübe
2	5,3	+ 5,7	1,7	NNO 0-1	bewölkt
10	4,3	+ 3,2	0,3	OSO 0-1	trübe
13. 6	27, 3,4	0,0	0,1	SSO 0-1	wolkig
2	3,0	+ 6,6	1,8	S 1	trübe
10	3,5	+ 2,9	0,3	N 0-1	trübe
14. 6	27, 3,2	+ 2,8	0,3	NNW 0-1	trübe 2)
2	3,0	+ 3,8	0,0	NNO 0-1	trübe
10	1,4	+ 2,8	0,0	NW 2	Regen

1) Nachts Schnee und Regen.  
 2) Nebel.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur am 8 Uhr Morgens

	am 11. März R°	am 12. März R°
Brüssel	+ 3,6	+ 1,9
Greenwich	+ 0,6	+ 2,9
Valencia	+ 4,0	+ 6,2
Havre	+ 4,5	+ 4,2
Paris	+ 0,9	+ 0,7
Strasbourg	+ 3,0	+ 3,1
Marseille	+ 6,5	+ 5,0
Nizza	—	—
Madrid	+ 1,1	+ 5,2
Alicante	+ 6,6	+ 11,5
Rom	+ 8,6	+ 7,2
Turin	+ 4,8	+ 3,2
Wien	+ 2,8	+ 3,6
Moskau	- 13,5	- 15,2
Petersburg	- 9,2	- 8,3
Stockholm	- 4,6	- 0,7
Kopenhagen	- 0,3	+ 1,3
Leipzig	+ 0,8	+ 2,6

**Oeffentliche Prüfungen**  
 morgen Dienstag.

**Dritte Bürgerschule:**  
 Vorm. 8—9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Mädchen-Classe 3a Herr Caspari.  
 = 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—11 = = = 3b Herr am Ende.  
 Nachm. 2—3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> = = = 4a Herr Dr. Wüde.  
 = 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—5 = = = 4b Herr Schurig.

**Armenschule:**  
 Vorm. 8—11 Uhr Mädchen-Classe Ia Herr Niemy, Herr Helbing und Herr Richter.  
 Nachm. 2—4 Uhr Knaben-Classe II c Herr Feder und Herr Richter.  
 = 4—6 Uhr Mädchen-Classe II c Herr Dr. Otto und Herr Richter.

**Waisenhauschule.**  
 Vorm. 8—10 Uhr Classe I.  
 = 10—<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 12 Uhr Classe II.  
 = <sup>1</sup>/<sub>2</sub> 12—12 Uhr Singen.  
 Nachm. 2—3 Uhr Classe III.  
 = 3—4 Uhr Classe IV.

**Tageskalender.**

**Stadttheater.** Mit aufgehobenem Abonnement!  
 Zum Besten des Pension-Fonds.  
 Gastvorstellung  
 des Fräul. Auguste Stöger, königl. bay. Hofopernsängerin.  
 Neu einstudirt:  
**Die Hugonotten, oder: die Bartholomäus-Nacht.**  
 Große Oper mit Tanz in 5 Acten nach dem Französischen des Scribe von J. F. Castelli. Musik von Giacomo Meyerbeer.

**Personen:**  
 Margaretha von Balois, Schwester des Königs von Frankreich  
 Graf von St Bris, ein katholischer Edelmann, Gouverneur d. Louvre  
 Valentine, seine Tochter.  
 Graf von Revers,  
 Lavannes,  
 Coffé,  
 de Reß,  
 Méru,  
 Thore,  
 Maurevert,  
 Raoul von Rangis, ein protestantischer Edelmann  
 Marcel, sein Diener  
 Urban, Page der Margaretha.  
 Erste Ehren-dame der Prinzessin  
 Zweite Ehren-dame der Prinzessin  
 Dritter Ehren-dame der Prinzessin  
 Bois Rossé, ein junger protestantischer Soldat.  
 Katholische und protestantische Bediente. Hofherren. Hofdamen. Pagen der Margaretha. Katholische und protestantische Soldaten. Studenten. Magistratspersonen. Bierknechte. Mönche. Chorknaben. Junge Mädchen. Pagen und Diener des Grafen von Revers. Zigeuner. Musikanten. Schiffer. Bürger und Bürgerinnen. Voll. Aufwärter und Aufwärterinnen.

\* Valentine — Fräulein Stöger.  
 Vorkommende Tánze:  
 Im 2. Act: Bade-Szene, ausgeführt vom Corps de Ballet.  
 Im 3. Act: Zigeunertanz, ausgeführt von Herrn Balletmeister Polletin und dem Corps de Ballet.  
 Der Text der Gesänge ist an der Casse für 3 Kreuzroschen zu haben.  
 Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

**Zur Nachricht.** Die zu der heutigen Vorstellung bestellten Billets, so wie die der geehrten Abonnenten bleiben bis um 10 Uhr reservirt, von welcher Zeit ab sie anderweit vergeben werden.  
**Die Direction des Stadttheaters.**

# Vorlesung altclassischer Dramen.

Heute Montag den 16. d. Hippolytos, Tragödie von Euripides, überfetzt von Donner. Buchhändlerbörse Abends 7 1/2 bis 9 Uhr. Einzelbillets à 10  $\mathcal{R}$  bei Herrn Rocca und an der Casse.  
Dr. Flebzig.  
NB. Empfohlen vorher die Phädra von Racine durchzulesen.

Zum letzten Male heute Montag

## Das stärkste Hydro-Drygen-Nitrostop

im großen Saale der Buchhändlerbörse.

Vortrag über das Wesen des Lichtes und der Farben, farblose Figuren und Landschaften, welche jede Farbe annehmen etc.

Kasseneröffnung 7, Anfang 7 1/2 Uhr. I. Platz 15  $\mathcal{R}$ . II. 7 1/2  $\mathcal{R}$ .  
H. Hauert, Prof.

### Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.

I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.

- A. Nach Bitterfeld (jedoch nicht weiter, und ebenso nur von daher zurück): Abf. Abds. 8 U.  
Anf. Mrgs. 6 U. 40 M.
- B. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 7 U. [bis Bitterfeld Gilzug], Rdm. 1 U. und Abds. 5 U. 50 M. [bis Bitterfeld Gilzug].  
Anf. Mrgs. 11 U. 15 M., Abds. 5 U. 30 M. u. Rchts. 10 U. 45 M.
- C. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 7 U. [Gilzug], Rdm. 1 U. und Abds. 5 U. 50 M. [Gilzug].  
Anf. Mrgs. 11 U. 15 M., Abds. 5 U. 30 M. u. Rchts. 10 U. 45 M.

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

- A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M. und Rdm. 2 U. 30 M.  
Anf. Rdm. 1 U.
- B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 9 U. (1 St. 20 M. Aufenthalt in Riesa), Rdm. 2 U. 30 M. und Abds. 6 U. 30 M.  
Anf. Mrgs. 10 U., Rdm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. und Abds. 9 U. 45 M.
- C. Nach Großenhain, ingl. nach Reipzig: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 9 U. [Gilzug], Mitt. 12 U., Rdm. 2 U. 30 M. und Abds. 6 U. 30 M.  
Anf. Mrgs. 10 U., Rdm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. und Abds. 9 U. 45 M.
- D. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 9 U. [Gilzug], Mitt. 12 U., Rdm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. und Rchts. 10 U. [Gilzug].  
Anf. Mrgs. 6 U. 45 M., Mrgs. 10 U., Rdm. 1 U., Rdm. 4 U., Abds. 5 U. 45 M. und Abds. 9 U. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

- A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 U. [Gilzug], Rdm. 12 U. 15 M. und Abds. 6 U.  
Anf. Mrgs. 8 U. 35 M., Rdm. 2 U. und Abds. 9 U. 30 M.
- B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 U. [Gilzug], Mrgs. 7 U. 30 M., Rdm. 12 U. 15 M., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Götzen) und Rchts. 10 U.  
Anf. Mrgs. 7 U. 30 M. (von Götzen), Mrgs. 8 U. 35 M. Mitt. 12 U., Rdm. 2 U., Abds. 8 U. 35 M. u. Abds. 9 U. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.

- A. Nach Zeitz und Gera: Abf. Mrgs. 5 U., Rdm. 1 U. 40 M. u. Abds. 7 U. 5 M.  
Anf. Mrgs. 8 U. 8 M., Rdm. 1 U. 21 M. u. Rchts. 10 U. 30 M.
- B. Nach Coburg, Sonneberg und Lichtenfels: Abf. Mrgs. 11 U. 5 M. [Gilzug] und Rdm. 1 U. 40 M. (bis Meiningen).  
Anf. Rdm. 1 U. 21 M. und Abds. 6 U. 2 M.
- C. Nach Eisenach und Gerungen: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 8 U. 15 M., Mrgs. 11 U. 5 M. [Gilzug], Rdm. 1 U. 40 M., Abds. 7 U. 5 M. (nur bis Erfurt) und Rchts. 11 U. 8 M. [Gilzug]. (Zug 1, 3 u. 6 auch nach Frankfurt a. M.)  
Anf. Mrgs. 4 U. 10 M., Mrgs. 8 U. 8 M. (nur von Erfurt), Rdm. 1 U. 21 M., Rdm. 4 U. 2 M., Abds. 6 U. 2 M. u. Rchts. 10 U. 30 M. (Zug 1 u. 5 auch aus Frankfurt a. M.)

V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn.

- A. Nach Altenburg (jedoch nicht weiter, und ebenso nur von daher zurück): Abf. Abds. 6 U. 35 M.  
Anf. Mrgs. 7 U. 40 M.
- B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. 5 M. [bis Götzen Gilzug], Mrgs. 7 U. 40 M., Rdm. 12 U. 10 M., Rdm. 3 U. 15 M. (jedoch nur bis Glauchau) und Abds. 6 U. 30 M.  
Anf. Mrgs. 8 U. 10 M., Mrgs. 11 U. 15 M., Rdm. 4 U. 25 M., Abds. 9 U. 30 M. [von Götzen ab Gilzug] u. Abds. 9 U. 55 M.
- C. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 U. 5 M. [bis Zwickau Gilzug], Mrgs. 7 U. 40 M., Rdm. 12 U. 10 M. und Abds. 6 U. 30 M.  
Anf. Mrgs. 11 U. 15 M., Rdm. 4 U. 25 M., Abds. 9 U. 30 M. [von Zwickau ab Gilzug] und Abds. 9 U. 55 M.
- D. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 U. 5 M. [Gilzug], Mrgs. 7 U. 40 M., Rdm. 12 U. 10 M., Rdm. 3 U. 15 M. und Abds. 6 U. 30 M. (Zug 1, 3 u. 4. auch nach Frankfurt a. M.)  
Anf. Mrgs. 8 U. 10 M., Mrgs. 11 U. 15 M., Rdm. 4 U. 25 M., Abds. 9 U. 30 M. [Gilzug] und Abds. 9 U. 55 M. (Zug 2, 3 u. 5 auch aus Frankfurt a. M.)

### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11-1 Uhr.  
Stadtbibliothek 2-4 Uhr.

### Städtische Sparkasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit  
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. Vorm. 8-12 U.  
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

### Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag Vormittag von 8-12 Uhr.  
Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.  
In dieser Woche verfallen die vom 16. bis mit 21. Juni 1862  
versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur  
unter Mitrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld  
von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9-5 Uhr.

Die Ausstellung zu verlosender weiblicher Arbeiten zum Besten der  
Suppenvertheilungs-Anstalt in der Waage am Markte ist täglich  
Vormittags von 9 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr ge-  
öffnet.

Gew. Bild.-Verein. Heute Abend Vortrag über Chemie.

Verein Vorwärts. Heute Vortrag.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihhaus für  
Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, nahe Pille.

Photographisches Atelier von A. Braß, Lindenstraße Nr. 7.  
Bisitenkarten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4  $\mathcal{R}$ .

Atelier des Hof-Photographen C. Schaufuss, Hotel de Prusse.  
Bisitenkarten in jeder gewünschten Weise.

J. A. Hotel's Stickerei, Tapifferie u. Modewaaren-Manufactur,  
Grimma'sche Straße Nr. 31, 1. Etage.

## Bekanntmachung.

Die am 12. Mai 1860 allhier verstorbene Frau Johanne  
Elisabeth verm. Thorcontroleur Siebig geb. Schulze hat in  
ihrem am 19. Oct. 1842 bei dem ehemaligen Königl. Kreisamt hier-  
selbst niedergelegten, nebst Nachträgen vom 15. Mai 1860 bei dem  
Königlichen Gerichtsamt I. publicirten, an das unterzeichnete Königl.  
Gerichtsamt abgegebenen Testamente ihrer Pathe Imalite  
Streubel, der Tochter eines für Zeit der Testamentserrichtung  
auf der Neugasse — jetzigen Poststraße — wohnhaft gewesen  
Copisten, ein Legat ausgesetzt. Da der Aufenthalt genannter Lega-  
tarin nicht zu ermitteln gewesen ist, so wird dieselbe hierdurch auf-  
gefordert, bei dem unterzeichneten Gerichtsamt (Gerichtsgebäude  
eine Treppe, Zimmer 19) sich anzumelden und zu gewärtigen, daß  
ihr nach vorgängiger Legitimation das oben erwähnte Testament  
bekannt gemacht werden wird.

Leipzig, den 13. März 1863.

Königliches Gerichtsamt im Bezirksgericht Leipzig  
Abtheilung für Ord.- und Synth., auch Testam.-  
Sachen.  
Beygang. Gubold.

## Bekanntmachung.

Auf Requisition des Großherzogl. Justizamts zu Neustadt an  
der Orla sollen zwanzig Stück Luche verschiedener Gattung, welche  
zur Concursumasse eines Tuchmachermeisters daselbst gehören,  
den 27. März 1863,  
Vormittags von 9 Uhr an

in dem Auktionslocale des unterzeichneten Gerichts (dritte Eingang-  
thüre von der kleinen Burggasse aus) an den Meistbietenden gegen  
sofortige Baarzahlung veranctionirt werden, was andurch bekannt  
gemacht wird.

Leipzig, am 11. März 1863.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht das.  
Abtheilung V.  
Dr. Merkel.

## Versteigerung.

In dem der Leipziger Bank zugehörigen, Klosterstraße Nr. 16  
gelegenen, früher Mangelsdorf'schen Hausgrundstücke, welches dem-  
nächst zum Abbruch kommt, sollen die darin befindlichen Thüren  
(mit dazu gehöriger Verkleidung) Fenster, Defen, Kochmaschinen etc.  
künftigen Montag den 23. März 1863  
von Vormittags 9 Uhr ab an den Meistbietenden gegen sofortige  
baare Zahlung versteigert werden.

Der Ersteher hat die erstandenen Gegenstände selbst abzubringen  
und bis zum 28. März wegzuschaffen.

Die weiteren Bedingungen werden vor Beginn der Versteigerung  
bekannt gemacht. Der im Hause befindliche Hausmann ist beauf-  
tragt, etwaigen Interessenten die zum Verkauf kommenden Gegen-  
stände zu zeigen.

Leipzig, den 14. März 1863.

Dr. Hermann, req. Notar.

## Tapeten-Auction

in Auenbachs Hof, Gewölbe Nr. 49 und 50  
heute von 9 Uhr Vormittags an.

## 73. Auction im städtischen Reihhause.

Heute Fortsetzung der Versteigerung von Kleidern, Betten, Tisch-, Leib-, Bettwäsche, Regenschirmen, baumwollenen, leinenen und seidnen Waaren &c. &c.

### Grundstücks-Verkauf.

Das sub Nr. 20 an der Carolinenstraße hier gelegene, zum Theil bereits bebauete Grundstück Fol. 1748 des Grundbuchs soll zunächst in 2 Parzellen, sodann aber im Ganzen

Freitag den 27. März d. J.

Nachmittags 1/4 Uhr

auf meiner Expedition Kleine Fleischergasse Nr. 27 durch mich notariell veräußert werden.

Die Disposition der Parzellen ist bereits vorbereitet.

Die Versteigerungsbedingungen liegen von jetzt an zur Einsicht bei mir bereit.

Advocat **Moritz Hennig**,  
Königl. sächs. Notar.

### Wein-Versteigerung heute früh 9 Uhr im hiesigen städtischen Lagerhause.

Aus dem Nachlasse eines Privatmanns Versteigerung eines feinen Pflanzens seiner Rhein-, Neckar- und Lahr-Weine, Muscat Lüneil, echtem Champagner &c. in ganzen und halben Canern so wie ein Theil davon in Flaschen.

### Auction

von Kleidungsstücken, Wäsche, Büchern, Meubles u. s. w.

Donnerstag den 19. März und ff. Tage

Vorm. 9—12 und Nachm. 2—5 Uhr

Wintergartenstraße Nr. 1, erste Etage.

Notar **H. Kretschmann**.

### T. O. Weigel's Bücher-Auction.

Heute Beginn der Versteigerung der naturwissenschaftlichen Bibliothek des Prof. **C. L. Blume** in Leyden von 9 bis 12 Uhr Vormittag und von 1/3 bis 1/25 Uhr Nachmittag.

Leipzig den 16. März 1863.

**T. O. Weigel**, Königsstrasse Nr. 1.

In **J. C. Hinrichs'schen** Verlage erschienen soeben und sind durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

### Consistorialrath Dr. **B. Brückner's**

### Predigten.

Neue Folge I. Band # 6 bis 12.

Der Lebensgang der heil. Liebe. — Das Geheimniß der unvergängl. Jugend. — Bist Du ein Kind Gottes? — Vom Leben des Glaubens. — Lerne leben! — Der Gang der Seelen zum Herrn. — Jesus am Jakobsbrunnen.

Der Pränumerationspreis für den ganzen Band von 20 Predigten beträgt 1 Thlr.; einzelne Predigten kosten 2 Ngr.

Von den früheren Predigten aus den Jahren 1853 bis 1860 kostet jeder Band 1 Thlr.; alle 4 Bände in 2 Einwandbände gebunden 4 Thlr. 20 Ngr.

In der **C. F. Winter'schen** Verlagshandlung in Leipzig und Heidelberg sind erschienen:

**Valentin, G.**, Professor in Bern, der Gebrauch des Spektroskops zu physiologischen und ärztlichen Zwecken. Mit 12 in den Text gedruckten Holzschnitten. gr. 8. geh. Ladenpreis 24 Ngr.

Der Zweck dieser Schrift ist, dem Spektroskope in Kreisen Eingang zu verschaffen, welche dasselbe bis jetzt noch nicht benutzt haben.

Der Herr Verfasser hat in seiner Arbeit die Bedürfnisse des praktischen Arztes so sehr als möglich im Auge behalten. Die Abschnitte über Erkenntniß der Blutänder und über Vergiftungen werden besonders für den Gerichtsarzt und die über den augenärztlichen Gebrauch des Spektroskops für den Augenarzt Interesse haben. Das Uebrige wird den Physiologen und z. Th. den Physikern und den Chemikern, manches, wie die Abschnitte über das Blattgrün (Chlorophyll) den Botanikern und Pharmaceuten interessieren.

**Wul, Dr. H.**, Professor in Giessen, Anleitung zur chemischen Analyse zum Gebrauche im chemischen Laboratorium. Sechste Auflage. 8. geh. 1 Thlr. 10 Ngr.

Tafeln zur qualitativen chemischen Analyse. Sechste Auflage. 8. cartonnirt 16 Ngr.

Bei **Franz Ohme**, Universitätsstr. 7 ist zu haben:

### Jubel-Kalender zur Erinnerung an die Völkerschlacht bei Leipzig

vom 16.—19. October 1813.

Elegant broschirt. Mit 51 Illustrationen und einer Karte der Umgegend von Leipzig.

Für nur 5 Neugroschen.

**Stadt- und Landbote** für Leipzig, Pegau, Zwenkau &c. erscheint Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 S., Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Leipziger und Dresdner  
**Gesangbücher**  
empfehlen in allen Ausgaben und in den elegantesten Einbänden von 20 N an bis zu 1 N 20 N  
**L. Sanders** Buchhandlung, Georgenstraße 28.

Die Protokolle der Leipziger Polytechnischen Gesellschaft 11. Bericht 1861—1862 besonders abgedruckt und zusammengeheftet mit Vorwort und Bericht der Schülerarbeiten sowie der Sonntagschule überhaupt versehen; desgleichen die Protokolle Nr. 1, 2 von 1863 sind zum Verkauf bei Herrn **Friedr. Hofmeister** niedergelegt. Der Preis der Einzelnen ist 1 Ngr., des zuerst erwähnten Heftes 8 Ngr.

### Kindergarten

Schrötergäßchen Nr. 4 } im Gartengebäude.  
gr. Windmühlenstraße Nr. 42 }  
Die Spiel- und Beschäftigungstunden für Kinder von 3 bis 6 Jahren sind für das Sommerhalbjahr Morgens von 9—12 Uhr, Nachmittags (Mittwoch und Sonnabend fallen aus) von 2—5 Uhr.  
**Anna verw. Kersten**.

Unter möglichst billigen Bedingungen gründlicher Unterricht im Französischen und Englischen  
Nicolaistraße Nr. 11, 2 Treppen rechts.

### Kaufmänn. Unterricht,

dopp. Buchhalten, kaufmänn. Rechnen, Wechselkunde, Correspondenz &c.

für Erwachsene, Handlungslehrlinge, so wie Solche, die sich dem Handelsstande widmen wollen, mit besonderer Berücksichtigung aller vorkommenden Vortheile und Abkürzungen.  
Schlossgasse Nr. 1, 2. St.

### Die Annahme der Kunstwäscherei und Färberei von **A. Wolkwitz** (Gerberstraße Nr. 46)

befindet sich **Grimma'sche Straße Nr. 5** im Gewölbe bei **J. S. Stengler**.

Es empfiehlt sich in  
**Broderie, Tapissiererei und Confection**  
die Manufaktur von **J. A. Hietel**,  
31, Grimma'sche Straße Trepps 1.

Blattstich, so wie die feinsten Weiss- und Wäschestickerien werden gefertigt

im Stiefgeschäft vom  
**Musterzeichner**

**Rudolph Moser**

Rosspatz Nr. 9 (Haus neben dem Kurprinz), Hof II. Et.

Namen in Wäsche werden sauber, schnell und billig geschnitten Antonstraße Nr. 5, 1. Etage.

## Bekanntmachung.

Nach dem vor kurzem erfolgten Abgange des bisherigen Directors unserer Anstalt, Herrn Dr. Steinhaus, haben wir an dessen Stelle

### Herrn Dr. Odermann

berufen, welcher bereits früher eine lange Reihe von Jahren bei derselben als Lehrer in der erfolgreichsten Weise thätig war und seitdem als Director der Handelsschule in Dresden seine hervorragende Tüchtigkeit in diesem Fache auf das Rühmlichste bewährte. Wir freuen uns, dieß zur öffentlichen Kenntniß bringen zu können und bemerken dabei gleichzeitig, daß das neue Schuljahr mit dem 13. April a. c. beginnt und Anmeldungen neuer Zöglinge vom 30. März an beim Dr. Odermann hier, oder früher bei dem mit dem interimistischen Directorat beauftragten Lehrer unseres Instituts, Herrn Kühn stattzufinden haben.

Leipzig, den 10. Januar 1863.

Der Vorstand der Handelslehr-Anstalt.

Heinrich Poppe, Vorsitzender.

## Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.



Von Sonntag den 13. März bis auf Weiteres täglich

Von Meissen früh 7 $\frac{1}{2}$ , Vorm. 11, Nachm. 3 $\frac{1}{4}$  Uhr (nach Ankunft der Eisenbahnzüge) nach Weissen-Dresden (Witua-Schandau).  
 Jeden Montag, jede Mittwoch und jeden Freitag Nachmittag gegen 6 Uhr nach Streckla-Mühlberg, Belgern-Torgau.  
 Von Meissen früh 6, Vorm. gegen 10 $\frac{1}{2}$ , Nachm. 2 und Abends 6 $\frac{3}{4}$  nach Dresden.  
 Von Meissen gegen 8, Vorm. gegen 11 $\frac{1}{2}$  und Nachm. gegen 4 Uhr nach Nieska (Eisenbahn-Anschluß).  
 Von Dresden = 6 $\frac{1}{2}$ , Vorm. 10 und Nachm. 2 $\frac{1}{2}$  Uhr bis Nieska (Eisenbahn-Anschluß).  
 Dresden = 6 $\frac{1}{2}$ , = 10, = 2 $\frac{1}{2}$  und Abends 6 Uhr nach Weissen.  
 Jeden Montag, jede Mittwoch und jeden Freitag Nachmittag 2 $\frac{1}{2}$  Uhr von Dresden bis Torgau.  
 Jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend früh 8 Uhr von Torgau nach Dresden und bis Schandau.  
 Von Dresden früh 6 bis Mauditz (Melnitz), Nachm. 1 bis Königstein und Nachm. 3 Uhr bis Schandau.  
 Güter werden prompt befördert.

Dresden, den 7. März 1863.

Die Direction.

## Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft für See-, Fluss- und Landtransport in Dresden.

Wir laden die Herren Actionaire zur zweiten ordentlichen General-Versammlung auf

Dienstag den 31. März a. c. Vormittags 10 Uhr

hierdurch ergebenst ein. — Die Versammlung findet im Reinhold'schen Locale hier, Moritzstraße Nr. 16, statt.

- Z Tagesordnung:
- Der Geschäftsbericht des Verwaltungsrathes.
  - Die Bilanz und der Rechnungsabluß.
  - Der Bericht des Prüfungsausschusses.
  - Die Bestimmung der Dividende.
  - Die Wahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses.

Die im § 40 des Statuts zur Legitimation vorgeschriebene Vorzeigung der Actien u. c. findet beim Eintritt in das Versammlungs-Local an den dort anwesenden Notar statt.

Dresden, den 14. März 1863.

Der Verwaltungsrath.

von Kirchmann, Vorsitzender.

## Ferdinand Schönheimer,

### Wechsel-Comptoir

Sainstraße Nr. 28, 1. Etage im goldenen Anker,

empfehle ich zum Ein- und Verkauf von Staatspapieren und Actien, Geldwechsel, zur Auszahlung von Coupons und Dividenden-Scheinen so wie zur sorgfältigsten Ausführung aller in das Bankfach gehörenden Geschäfte.

Heute den 16. März a. c. wird die 4. Classe der 63. Lotterie gezogen.

### Hauptgewinne

1 à 20,000 Thlr., 1 à 10,000 Thlr., 1 à 5000 Thlr.,

1 à 2000 Thlr., 2 à 1000 Thlr.

Mit Loosen hierzu empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler,

Katharinenstraße Nr. 7.

\*Reinigen, Ausbessern und Façoniren aller Kleidungsstücke für Herren und Knaben wird schnell und billigt effectuirt Reichstraße Nr. 23 im Hofe links 4 Treppen. C. L. Otto.

# Avis für die Herren Buchhändler, Buchbinder etc. Das Pappen-Commissions-Lager der C. S. A. Bertel'schen Pappen- und Papier-Fabrik in Schleuditz bei R. Gangloff

befindet sich von heute an **Johannisgasse Nr. 29** und empfiehlt sein **vollständig assortirtes Lager** unter **Versicherung** reellster und billigster Bedienung bestens. — Auch werden daselbst **Papierspäne** und anderer Abfall, der sich zur Pappenfabrikation eignet, gegen Entnahme von Pappen als **Zahlung** angenommen, so wie überhaupt **gekauft** und zu den **besten Preisen** bezahlt.

## Strohhut-Bleiche

Blattfich-  
Canevas-  
billigt bei  
**Vorzeichnungen** und Wäsche-  
Stidereien.  
Emil Schneider, Musterzeichner.  
Antonstraße Nr. 3 (Hof rechts 3 Treppen).

**Alle Arten Herren-Hüte,**  
sie können durchschweift und verschossen sein, werden schnell und billig wieder wie neu nach neuester Façon umgearbeitet, desgleichen verkaufe ich Herrenhüte, den neuen gleich, zu sehr billigen Preisen und nehme alle Hüte zu den höchsten Preisen an **Frankfurter Str. Nr. 68, 1 Tr., Gang 2. Thür. Cr. Fr. Haussner.**

Bücher zum Einbinden nimmt an  
**J. G. Stengler, Grimma'sche Str. 5.**

Tapeten werden das Stück oder 15 Ellen von 3  $\%$  an aufgemacht **Theatergasse Nr. 4, Hof rechts 1 Treppe.**

## Kaffeebreter,

sowie alle andere Blech- und Metallgegenstände werden **dauerhaft, schön und billig** lackirt und broncirt. Gegenstände, welche bis **Mittwoch** eingeliefert, können den **Sonabend** darauf wieder fertig in Empfang genommen werden.

Annahme: **Ritterstraße Nr. 27, Ecke des Brühls im Lack- und Oelfarben-Geschäft.**

Meubles werden schön und dauerhaft **aufpolirt und reparirt** und geehrte Aufträge in und außer dem Hause schnell und pünktlich ausgeführt. Adressen abzugeben **Ritterstraße 20 im Gewölbe.**

Hohen Herrschaften empfiehlt sich zum **Aufpoliren** und **Sackiren** der Meubles **F. Ed. Wändisch, Tischler, Brühl 71.**

Glacéhandschuhe werden sauber gewaschen, auch glänzend schwarz gefärbt **Königsplatz, blaues Roß Nr. 4.**

## Beste Limonaden-Drops,

Nettig- und Malzextract-Bonbons empfiehlt billigst **Carl Weisse, Eckhaus der Schützen- und Quersstraße.**



Diese rühmlichst bekannten **Pâtes Pectorales**, ein bewährtes Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Katarrh ic., werden verkauft in **Leipzig** bei **E. Tillebein, Theodor Pätzmann, Sainstraße Nr. 25. Neumarkt.**

## Veritable Hulle de noisettes

(echtes Nuss-Öl)

empfang in anerkannter Güte à Flacon 5  $\%$ , 7 1/2 und 15  $\%$ , en gros mit Rabatt **F. W. Sturm, Grimma'sche Straße 31.**



## Robert Geisler, Schirmfabrikant, Grimma'sche und Ritterstraßen-Ecke,

empfehlte sein reichhaltiges Lager von Regenschirmen, En-tout-cas und gefütterten Sonnenschirmen in den neuesten Dessins. Bezüge und Reparaturen werden schnell besorgt.

## Für Knaben

empfehle ich sehr schönen haltbaren **Buckskin**, einfachen und doppelt breiten **Cassinet**, wie auch sehr schönes schwarzes **Luch** und schwarzen **Buckskin** für **Confirmanden** zu sehr billigen und festen Preisen. **Steger, Sainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe.**

Hierzu eine Beilage.

von **G. A. Oehme** empfiehlt sich zum Bleichen und Färben getragener Strohhüte; bleichen à Stück 5  $\%$ , mit modernistren 10  $\%$ , auch empfehle ich neue Kinder- und Damenhüte zu billigstem Preis. **Neumarkt, gr. Feuerkugel, Wohnung Petersstr.**

Die rühmlichst bekannte

## Bergmanns

**Zahnpasta** à Töpfchen 3  $\%$  und 6  $\%$ ,  
**Zahnpasta** à Paquet 4  $\%$  und 7 1/2  $\%$

ist wieder in **frischer Sendung** eingetroffen und empfehlen **Theodor Pätzmann, Neumarkt.**

**C. F. Schubert,**  
Brühl Nr. 61.

**Niederlage**  
Markt, Bühnen Nr. 35.

**Mottenspirit** à Glas 2 1/2  $\%$ ,  
**Wanzenod** à Glas 2 1/2 und 5  $\%$  empfiehlt  
**Richard Hoffmann, Dresdner Str. im Einhorn 1. Et.**

## Oelfarben-, Firnis- u. Lack-Fabrik

## Friedrich Schmidt,

**Ritterstraße Nr. 27, Brühl-Ecke,** empfiehlt zu billigen Preisen alle Sorten **bunte Oelfarben, Fußbodenlacke, Blei- und Zinkweiß.** Sämtliche Oelfarben werden auf Verlangen gleich zum Streichen, so wie zu jedem holzartigen Grund zurecht gemacht. Auch sind alle geriebenen **Essfarben** zum Holzmalen vorrätzig.

## Für Fußboden,

welche noch keinen Farbenanstrich haben, sind die beliebten **Gelb- und Rothbraunbeizen** wieder vorrätzig, wo nach ihrem Trockensein bloß mit **Firnis** überstrichen zu werden braucht, da die Beize sehr scharf ist, um so **dauerhafter** und **billiger** verdient es vorgezogen zu werden, empfiehlt die **Lack- und Oelfarben-Fabrik** von **Friedr. Schmidt, Ritterstraße Nr. 27, Brühl-Ecke.**



## Pariser Herrenhüte von Laville, Petit & Crespin

feinste Qualität, **neueste Modformen**, gegen **Durchschwitzen** vorgerichtet; franz. u. engl. **runde Hüte**, Façons: **Carignan, Derby, Lincoln, Marin und Romaine**; **steyerische Jägerhüte**, grau und grün; so wie eine Auswahl **moderner Mützen** empfiehlt **Theodor Pätzmann, Neumarkt.**

## Die Strohhutfabrik von W. Becksmann,

**Markt 8, Barthels Hof 1. Etage**  
und **Salzgäßchen Nr. 5,**

empfehlte ihr wohl assortirtes Lager der **neusten Strohhüte** und übernimmt Aufträge im **Bleichen, Modernistren** und **Färben** getragener Strohhüte.

**Photographie-Albuns** in großer Auswahl empfiehlt

**J. G. Stengler, Grimm. Straße 5.**



# Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 75.]

16. März 1863.

## Tapeten

und Fenster-Rouleaux.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebene Anzeige, daß mein Lager von Seiten der Tapetenfabrik Groedel bei Riesa bedeutend vergrößert und auf das Reichhaltigste assortirt worden ist. Ich offerire

Velour-Tapeten, feinste Gold-Tapeten zu 17 $\frac{1}{2}$  Ngr., 20 Ngr., 22 $\frac{1}{2}$  Ngr. u.,  
Feinste Pariser Decors u. aus derselben Fabrik.

**Neueste Muster. Fabrikpreise.**

**F. H. Reuter,**

Neumarkt Nr. 17, neben dem Marktplatz.

Wichtig für die P. T. Herren

**Bijouterie-, Galanterie-, Nürnberger Waaren-,  
Etui-, Kamm-, Bürsten-Fabrikanten, Buch-  
binder, Damen-Fächer- und Hut-Fabrikanten  
etc. etc.**

Der ergebenst Gefertigte erlaubt sich zur gefälligen Kenntniznahme zu bringen, daß er **Miniatur-Spiegel**, früher „**Ochsenaugen**“ genannt, in allen Größen und Formen in feiner, schöner und reiner Qualität erzeugt.  
Die Vortheile, welche diese Miniatur-Spiegel gegen andere Spiegel, die bei der geringsten Lädigung an Folie oder Quecksilber unbrauchbar werden, so wie auch, daß das kleinste Spiegelchen das größte Object en miniature reflectirt, bieten, sind beachtungswürdig.

Indem er sein wohlfortirtes Lager zur gütigen Abnahme stets bereit hält, verspricht er prompte Effectuirung bei billigst gestellten Fabriks-Preisen. **Muster** stehen zu Diensten.

Werthgeschätzte Aufträge wollen direct gesendet werden an

**Joh. Lötz,**

Besitzer der Glasfabrik Kiltingenbrunn pr. Passau in Bayern.

**Das Regen- und Sonnenschirm-Lager eigener Fabrik  
von Ernst Müller, 42, Reichsstrasse 42,**

empfiehlt einem geehrten Publicum eine Auswahl dauerhaft gearbeiteter Schirme unter Zusicherung billigster Bedienung.  
**NB. Reparaturen werden schnell gefertigt.**

**Die Damenmäntel- und Mantillen-Fabrik**

Grimma'sche Straße  
Nr. 1.

von  
**Emil Hänsel**

Auerbachs  
Hof.

empfiehlt ihr reichhaltig assortirtes Lager der neuesten Frühjahrsachen, als:

<b>Wollene Mantelets</b>	von	1 $\frac{5}{6}$	Tblr.,
<b>Wollene Paletots</b>	=	2 $\frac{5}{6}$	=
<b>Seidene Mantillen</b>	=	2 $\frac{1}{3}$	=
<b>Seidene Mantelets</b>	=	4	=
<b>Seidene Paletots</b>	=	5 $\frac{2}{3}$	= an,

so wie **Nouveautés** in eleganten Paletots, Bournous, Mantillen in Wolle und Seide, confectionirten Tüchern und Kleidern, Kindersachen, gewirkte Shawls u. zu den billigsten Preisen.

Für **Confirmanden** eignen sich die billigeren Sachen besonders.

## Wasserständer

in allen Grössen und Farben mit **doppelten Blechwänden**, wodurch das Wasser stets frisch erhalten wird, desgleichen **Wassereimer**, worunter einige ganz neue elegante Muster, empfiehlt billigst

**Carl Schmidt,**

20 Grimma'sche Strasse, dem Café français gegenüber.

## Netze für Damen und Kinder

von 5  $\mathcal{R}$  an, seidene **Filet-Tücher** in allen Farben empfiehlt **L. Schneider**, Grimma'sche Straße 5, 1. Etage.

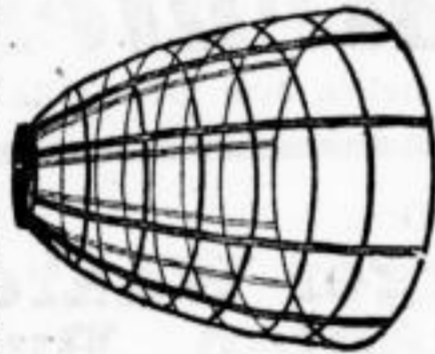
## Die neuesten Modells

in Frühjahrsmänteln und Paletots, Tuchmäntelchen für Confirmanden 1 $\frac{1}{2}$ , 2 und 3  $\mathcal{R}$  empfiehlt **C. Kutscher**, Katharinenstraße Nr. 7 im Gewölbe. Fabrik Thomae'schen 6.

## Abgepasste Kleider

in Mull und Mousslin, Negligé- u. Futterstoffe, Bettdecken, Crinolinen, Netze, gestickte Röcke, Kragen, Streifen, Einsätze, so wie **Weisswaaren jeder Art** empfiehlt billigst **Ferd. Schindler**, Grimm. Str. 21, Café français vis à vis.

Weisswaaren-Handlung  
und  
Stahlreißrock-Fabrik



von  
**Rudolph Taenzer.**

LEIPZIG  
Markt No. 12.

**Engel-Apotheke.**

## Für Confirmanden

empfehlen sich mit **Cravatten** und **Schlipsen** aller Art und neuester Façon, so wie **Handschuhe** in allen Farben zu billigsten Preisen bestens

**C. G. Froberg**, Nr. 2, Nicolaisstraße Nr. 2.

## Angelstöcke, Reitstöcke und Gerten, Spazierstöcke grösster Auswahl.

**F. Lehmann**, Markt, Rathhausgewölbe 33.

## Glacé-Handschuhe so wie Cravatten u. Schlipse

in reichster Auswahl empfiehlt billigst

**Franz Mauer,**

Markt Nr. 17, Königshaus.

## Unter-Jacken aus seid. und halbseid. Gesundheits-Krepp

von **C. C. Rumpf** in Basel.

Diese Jacken werden von Herrn Prof. Dr. Bock in Leipzig (siehe Gartenlaube Nr. 5 d. 3.) gegen Erkältungen, Rheumatismus etc. als dem Körper am wohlthueendsten und dienlichsten anempfohlen. **Ausschließliches Depot für Leipzig** bei

**Franz Mauer,**

Markt Nr. 17, Königshaus.

Ich empfehle hierdurch mein assortirtes Lager von

## Weinflaschen

en gros und en detail in guter Waare zu billigen Preisen.

**Moritz Künzel**, Erdmannsstraße 15.

## Woll. und Baumwoll. Watten

für Steppröcke möglichst billig empfiehlt die Fabrik von **Trümpy & Rauch**, Brühl 82, grüne Tanne.

**Billig**, ganz billig wird **Rock- und Hosenstoff** verkauft Elisenstraße Nr. 10, 3. Etage.

Mehrere Tausend Ellen **Reste** und **feine halbwollne Kleiderstoffe** werden billig verkauft Brühl Nr. 7, 2. Etage.

## Besten Frankfurter Vache,

sowie alle Sorten **Sohlenleder**, im Ausschritt so wie in ganzen Häuten, beste Qualität, empfiehlt zu den zeitgemäß billigsten Preisen **F. W. Grothe**, Gerberstraße Nr. 8.

## Das Meubles-Magazin

von

**Eduard Benndorf,**

Neumarkt Nr. 7, Auerbachs Hof 1. Etage empfiehlt sein vollständiges Lager aller Sorten **Meubles** in solider und dauerhafter Arbeit für äußerst billige Preise, vorzüglich sehr schöne **Polstergarnituren** so wie auch für die Herren **Tapezierer** sehr billige **Gestelle** von allen Sorten.

## Das Polster- Meubel- und Matratzen-Lager

von

**J. G. Müller, Tapezierer,**

Reichstraße Nr. 14 im Gewölbe, empfiehlt eine Auswahl dauerhaft und solid gearbeiteter **Mahagoni-** u. **Kirschbaum-Divans**, **Causeusen**, **Ottomanen** von 14 bis 30  $\mathcal{R}$ , **Rohhaar-**, **Stahlfeder-** und **Strohmatratzen** nebst dazu passenden schön polirten und lackirten **Bettgestellen** von 5 $\frac{1}{2}$  bis 21  $\mathcal{R}$ .

**Gute Casseler Streichhölzer** 32 mille 1  $\mathcal{R}$ , **Erdmandel-Kaffee** 45 Bad 1  $\mathcal{R}$ , **Schmelzbutter** in Kübeln und ausgestochen billigst bei **F. W. Obermann**, große Windmühlenstraße 15.

**Beste Stecknadeln** im Loth und Pfund empfiehlt **H. Meltzer.**

**Vorzüglich gute Transparent- Harzseife** à 3 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  pr.  $\mathcal{L}$ . empfiehlt **H. Meltzer.**

**Rosa parfümirte Cocoseife** à 3 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  pr.  $\mathcal{L}$ . empfiehlt **H. Meltzer.**

## Bayer. Kern-Talg-Seife

1 Kiesel 4  $\mathcal{R}$ , 2 Kiesel 7 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ , feinste **Weizenstärke** à  $\mathcal{L}$ . 28  $\mathcal{R}$ , bei 5  $\mathcal{L}$ . 25  $\mathcal{R}$ , beste **kryst. Soda** à  $\mathcal{L}$ . 12  $\mathcal{R}$  empfiehlt **Julius Klessling**, Dresdner Straße 7.

## Ein brillantes Pianino

in **Rußbaum-Maser** mit herrlichem vollem Ton und leichter Spielart steht für 250  $\mathcal{R}$  zu verkaufen bei

**Alex. Bretschneider**, Leipzig, bayerische Straße Nr. 19.

Ein neues elegantes **Pianino**, dreichörig, von prachtvollem Ton ist für 125  $\mathcal{R}$  zu verkaufen, sowie ein prachtvolles **Pianoforte**, englische Mechanik, wird Verhältnisse halber ebenfalls zu einem sehr billigen Preise verkauft Moritzstraße Nr. 4, 2. Etage.

## Meubles-Ausverkauf.

Eine Partie neue aber etwas gestandene **Mahagoni-Meubles** aller Art sollen für nachstehende billige aber feste Preise verkauft werden. **Schreibsecretaire** von 21  $\mathcal{R}$  an, **Kleider-** und **Wäschsecretaire** von 12  $\mathcal{R}$  an, **Causeusen** in Leder, **Damast** und **Rips** von 17  $\mathcal{R}$  an, dergl. mit **Plüsch** von 25  $\mathcal{R}$  an. Ein vollständiges **Zimmer-Meublement** 55  $\mathcal{R}$ , ein dergl. im **Rococo-Geschmack** mit **Plüsch** 75  $\mathcal{R}$ . Eine feine **Garnitur**, bestehend in 1 **Causeuse**, 2 **Fauteuils** und 6 **Stühlen** mit **Rips** bezogen 75  $\mathcal{R}$ , dasselbe mit **Plüsch** bezogen 82  $\mathcal{R}$ , noch feinere mit **Plüsch** 110  $\mathcal{R}$ , mit **Seide** 120  $\mathcal{R}$ . **Spiegel** in allen Grössen und 20% billiger als früher.

## Berliner Meubles-Magazin,

Petersstraße Nr. 13.

Ein gut gehaltener **Divan**, 2stübig, ist billig zu verkaufen Brühl Nr. 81, hinten im Hofe links 1 Treppe.

## Ein großer antiker Kleiderschrank

von **Ruß-** und **Eichenholz** (Meisterstück) ist zu verkaufen Querstraße Nr. 15, Hinterhof 2 Treppen.

zu ve  
1) C  
fabric  
(Soph  
Tisch  
2) C  
Tisch  
3)  
4)  
5)  
ovale  
6)  
haar=  
7) C  
Porzel  
Aus  
Zur  
Morg  
2. Et  
M  
Ber  
rahme  
secret  
schran  
moren  
3  
mühle  
3  
sonen  
Ein  
Ein  
3. Et  
Ein  
im S  
3  
und  
steht  
gäsch  
3  
freite  
3  
Arb  
G  
Zipp  
W  
guten  
billig  
2 $\frac{1}{2}$   
W  
kaufe

theil  
nach  
alle  
des  
ist  
Fab

## Wegen Wegzugs

zu verkaufen:

1) Ein großes noch neues Meublement von Palisander-Holz, fabricirt von Hbrich in Berlin, mit braunem Ottomanen-Ueberzug (Sopha, Ecksopha, 4 Sessel, 6 Polsterstühle, Pfeilerspiegel, Tisch, Tischchen &c.)

2) Ein kleines Kirschbaumholz-Meublement (Chaiselongue, ovaler Tisch, 6 Rohrstühle, Etagère)

3) Zwei große vergoldete Pfeilerspiegel, weiße Marmorconsolen.

4) Ein Mahagoni-Büffet.

5) Eine dunkelgrüne Saffian-Chaiselongue (Mahagonigestell) mit ovalem Mahagoni-Tisch und ovalem vergold. Sophaspiegel.

6) Zwei große Mahagoni-Betten mit Sprungfeder- und Kopfhaar-Polsterung.

7) Ein Mahagoni-Waschtisch mit dunkelm Marmor-Aufsatz und Porzellan-Garnitur.

Aus Nr. 1, 2, 3, 6 werden keine einzelnen Gegenstände abgegeben.

Zur Ansicht der Reflectanten von Montag den 16. März 10 Uhr Morgens an in Schwarzens Haus an der 1. Bürgerschule Nr. 1, 2. Etage.

**Möbel-Verkauf.** Mahagoni-Schreibsecretaire (alte u. neue), Kleider- und Wäsch-Chiffonniere 1- u. 2thür., Mahag. Rohrstühle mit u. ohne Rohrlehnen, ovale Tische, Spiegelschränken, Sophas, Pfeiler- und Goldrahmenspiegel, 1 Mahag.-Gallerietisch, Nähtische, birkene Schreibsecretaire, kirschb. ovale Tische, pol. u. lack. 1- u. 2thür. Kleiderschränke, hell u. dunkel pol. u. lack. Bettstellen, Kleiderhalter, Commoren, 1 Drehstuhl mit Lehne &c. Brühl 69. **C. Ungibauer.**

Zu verkaufen sind billig zwei schöne Sophas große Windmühlenstraße Nr. 15, im Hofe links 2 Treppen.

Zu verkaufen sind zwei runde Tische, passend zu acht Personen, Gerberstraße Nr. 59.

Ein Divan, ein ovaler Tisch ist zu verkaufen  
Kohlenstraße Nr. 10, 1. Etage.

Ein Kleidersecretair, 6 Rohrstühle werden Eifenstraße Nr. 10, 3. Etage billig verkauft.

Einige Gebett-Betten sind zu verkaufen in Auerbachs Hof im Hofe 3 Treppen über der Buchdruckerei.

Zu verkaufen ist eine große Waschwanne mit eisernen Reifen und Dedel Lehmanns Garten Nr. 2a parterre.

Eine noch ganz neue Lintrmaschine steht für nur 20 Tblr. bei Herrn Edm. Stoll, Gewandgäßchen Nr. 5, 1. Etage, zum Verkauf.

Zu verkaufen ist billig wegen Mangel an Platz eine schöne freistehende gußeiserne Kochmaschine Gerberstraße 25 im Gewölbe.

Zu verkaufen stehen 2 elegante Kutsch- und 2 gute Arbeitspferde nebst einem 4zöll. Rüstwagen im weißen Adler.

Guisfingende Lerchen, Hänflinge, Finken, Stieglitze, Amseln, Zippen u. dergl. sind zu verkaufen Erdmannstraße 10, Hof 1 Tr.

Morgen Dienstag kommen wieder eine Partie von den bekannten guten Rothlerchen-Kartoffeln und werden schnellen Umfages halber billig verkauft, der Scheffel 1  $\text{fl. } 7\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$  frei ins Haus, Meße 2  $\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$ , in der Katharinenstraße Nr. 20. **Böbner.**

Melksenfiker ca. 50 Dyd. der feinsten Sorten sind zu verkaufen beim Bäckermeister Jope in Neudnitz, Chausseestraße 202.

Waschbänder für Schiede pr. Scheffel 6  $\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$ ,  
Gas-Coaks für Stubenheizung pr. Scheffel 7  $\text{fl.}$ ,  
Schmelz- oder Maschinen-Coaks für Dampfbereitungen pr. Scheffel 8  $\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$   
empfehlen bei Abnahme von  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Tonnys ab hiesigen Staatsbahnhof

**Gust. Engelbrecht & Co.**

in Zwickau und Leipzig.

Bestellungen nehmen an **Friderici & Co.**

**Schöner Bau- und Gartensand**  
ist billig zu verkaufen Königsstraße 21 beim Hausmann.

**Die feinsten Ambalema-Cigarren**

à 3, 4 und 5  $\text{fl.}$  pr. Stück kauft man nur bei  
**Joh. Heinr. Klipp**, Königsplatz 7, deutsches Haus.

4  $\text{fl.}$  feinsten grünen Java-Kaffee 1  $\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$ , im Einzelnen 10  $\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$   
empfehlen **Anton Fischer jr.**, Hainstraße im Stern.

**Apfelsinen und Citronen**

in schöner Messinaer Frucht bei **Theod. Held**, Petersstr. 19.

**Die besten Apfelsinen und Citronen**

in schöner und frischer Messinaer Frucht empfiehlt zu ganz billigen Preisen **Carl Weisse**, Eckhaus der Schützen- u. Quersstr.

**Trockene Gemüse.**

Feine Gräupchen pr.  $\text{fl.}$  20 u. 24  $\text{fl.}$ , 5  $\text{fl.}$  9 u. 11  $\text{fl.}$ ,  
f. Perl-Gräupchen pr.  $\text{fl.}$  3  $\text{fl.}$ , 5  $\text{fl.}$  14  $\text{fl.}$ ,  
ff. Weizengries pr.  $\text{fl.}$  25  $\text{fl.}$ , 5  $\text{fl.}$  11  $\text{fl.}$   
Fadennudeln pr.  $\text{fl.}$  34  $\text{fl.}$ , div. Façonnudeln pr.  $\text{fl.}$  38  $\text{fl.}$ ,  
Macaroni pr.  $\text{fl.}$  5 u. 6  $\text{fl.}$ , Reis pr.  $\text{fl.}$  20, 25, 30 u. 40  $\text{fl.}$ ,  
türkische Pflaumen pr.  $\text{fl.}$  25  $\text{fl.}$ , Kartoffelmehl, Sago.

**Hülsenfrüchte.**

Linzen pr. Kanne 18  $\text{fl.}$ , pr. Meße 13  $\text{fl.}$ ,  
Bohnen pr. Kanne 18  $\text{fl.}$ , pr. Meße 12  $\text{fl.}$ ,  
Hirsens pr. Kanne 20  $\text{fl.}$ , pr. Meße 14  $\text{fl.}$ ,  
Erbfens, gelbe pr. Kanne 18  $\text{fl.}$ , pr. Meße 12  $\text{fl.}$ ,  
do. grüne pr. Kanne 20  $\text{fl.}$ , pr. Meße 14  $\text{fl.}$ ,  
do. geschälte pr. Kanne 22  $\text{fl.}$  empfiehlt

**A. L. Zeitschel**, Salzgäßchen, nahe der Reichsstraße.

**Land-Honig à Pfd. 6 Ngr.**

(nicht wie gestern irrth. 5  $\text{fl.}$ ), vorzüglich fein, empfiehlt  
**Julius Klessling**, Dresdner Straße Nr. 7.

**Rum**

in feiner Qualität pr. Flasche 5  $\text{fl.}$  empfiehlt  
**Joh. Heh. Klipp**, Königsplatz 7, deutsches Haus.

**Echten Nordhäuser**

in längst bekannter Qualität à Kanne 5  $\text{fl.}$ , im Eimer billiger  
bei **Joh. Heinr. Klipp**,  
Königsplatz Nr. 7, deutsches Haus.

# Amerikanisches Kaffee-Mehl

von **George Schmidt & Comp. in Braunschweig.**

**A t t e s t.**

Das von George Schmidt & Comp. in Braunschweig fabricirte Amerikanische Kaffee-Mehl enthält keine der Gesundheit nachtheiligen Stoffe. Allein verwandt giebt es ein Getränk, das dem aus echtem Kaffee bereiteten Getränk nahe kommt; in nach und nach gesteigerter Menge als Zusatz zu Kaffee benutzt, wird ein Getränk erhalten, das dem aus reinem Kaffee bereiteten Getränk nicht allein nicht nachsteht, sondern von Vielen vorgezogen wird. Ich kann deshalb das Fabrikat mit Recht empfehlen. gez. **Otto.**

Jedes Packet unseres Amerikanischen Kaffee-Mehls ist von heute an mit dem obenstehenden **uns allein** erteilten Zeugnisse des Herrn Dr. **Otto**, Herzogl. Braunschw. Medicinalrath und Professor der Chemie am Collegio Carolino, Ritter &c., versehen und ist hierdurch als allein echt von andern in einer der unserigen fast gleichen Verpackung als Kaffee-Mehl in den Handel gebrachten Fabrikaten zu unterscheiden.

Braunschweig, Februar 1863.

**George Schmidt & Comp.**

Zusendungen in Leipzig erhielten die Herren

**Frd. Becker**, Gerberstraße.

**J. W. Fiedler**, Grimma'sche Straße Nr. 22.

**Ernst Günther**, Petersstraße.

**Julius Klessling**, Dresdner Straße.

**J. A. Lehmann**, Zeiger Straße.

**Philipp Nagel**, Halle'sche Straße.

**F. W. Obermann**, große Windmühlenstraße.

**Leopold Robitzsch**, Gerberstraße.

**C. Weisse**, Schützenstraße.

**Wilh. Wiesing**, Lauchaer Straße.

**Herrn Wilhelm**, Frankfurter Straße.

**Louis Zschinschky**, Blumenberg.

Eine anständige **Restauration** wird von einem zahlungs- fähigen Käufer baldigst gesucht. Adressen unter H. W. in der Expedition dieses Blattes.

### Gekauft werden fortwährend

allerhand Bücher, so wie Schulbücher, Bibeln, Gesangbücher, Wörterbücher, Musikalien u. Ferd. Kunath, Petersstraße Nr. 13.

**Gartenlaube** die Jahrgänge 1853 bis 1862 kauft in gut gehaltenen Exemplaren zu höchsten Preisen Paul H. Jünger, Gewandgäßchen Nr. 2.

Getragene Kleidungsstücke werden zu kaufen gesucht und gut bezahlt Zeiger Straße Nr. 51, 1 Treppe. Carl Berg.

Ein Paar **Ziegenböckgeschirre**, welche noch gut gehalten sind, werden sofort zu kaufen gesucht. Adressen bittet man unter M. B. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Champagner- u. Weinflaschen**, Zinn, Blei, Eisen, Messing, Kupfer, Glas, Woll- und echte Tuchabfälle, Papierspähne, Koffhaare, Habern, besonders weiße und graue, wird alles gekauft u. abgeholt Gewandgäßchen 3.

6-700  $\text{sp}$  sind gegen sichere Hypothek sofort oder zum 1. April auszuliefern. Das Nähere bei

Fr. Sichert, Brühl 34.

### Real-Pensions-Institut.

Mehrere hiesige Kaufleute können mit Wahrheit ein Real-Institut für Knaben, 3 St. von hier, ländl. Gegend, als sehr gut und höchst billig empfehlen. — Näheres theilt gefälligst mit Herr Anton Fischer jr., Hainstrasse im Stern, Leipzig.

Ältern oder Vormündern, welche gesonnen sind ihren Kindern oder Pflegebefohlenen in einer gesunden Lage auf dem Lande eine gründliche Bildung und christliche Erziehung zu Theil werden zu lassen, bietet sich dazu eine recht geeignete Gelegenheit dar bei einem Geistlichen, welcher lange Zeit als Erzieher gewirkt hat. Gefällige Offerten wird die Expedition dieses Blattes unter der Chiffre D. C. H. No. 1. in Empfang nehmen und werden dieselben franco erbeten.

Ein tüchtiger Commis mit bescheidenen Ansprüchen wird zum sofortigen Antritt gesucht. Adressen unter P. B. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

### Arbeiter = Besuch!

In einer Wagenfabrik wird ein tüchtiger Schirrmesser als Werkführer, ein tüchtiger Lackirer und einige gute Stellmacher gegen guten Lohn gesucht. Adressen sind unter G. U. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein **Tischlergeselle** erhält Arbeit Raundörschen 13, Gerhards Garten, bei Wilh. Bretschneider, Tischlermeister.

### Lehrling = Besuch.

Für eine hiesige Colonialwaaren-, Tabak- und Cigarrenhandlung wird ein gut gesitteter Knabe als Lehrling gesucht. Näheres bei Julius Rinneberg, Petersstraße Nr. 41.

### Lehrling gesucht

mit gründlichen Schulkenntnissen in ein Garn-, Commissions- und Agentur-Geschäft pr. Ostern.

Näheres auf Adressen unter B. L. H. 3. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat Glaser zu werden, Gerberstraße Nr. 54.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat Korbmacher zu werden. Ernst Senne, Korb- und Wagenfabrikant.

Lehrlingsstelle offen in meinem Materialwaaren-Geschäft. F. W. Obermann, große Windmühlenstraße 15.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann, welcher zuverlässig für die Hausmannsverrichtungen und nebst dem thätig in leichten Handarbeiten in der Werkstätte sein muß, Dörrienstraße Nr. 2 parterre.

Gesucht wird ein Kellner zum 1. oder 15. I. M. der die Kellerarbeit mit zu besorgen hat. Das Nähere bei Fr. Sichert, Brühl Nr. 34.

Ein kräftiger Bursche wird gesucht Bachhofgasse Nr. 6, Liqueur-Fabrik.

Ein Arbeitsbursche wird gesucht Barfußgäßchen Nr. 8 im Gewölbe.

Ein kräftiger **Laufbursche** kann eine Stelle erhalten Grimma'sche Straße Nr. 31 bei E. H. Dähne.

Gesucht wird ein kräftiger **Laufbursche** zum sofortigen Antritt bei E. A. Probst, Buchbinder, Johannisgasse Nr. 6-8.

Gesucht wird ein kräftiger **Laufbursche** Markt Nr. 17. P. Winter, Tapezierer.

Ein **Laufbursche** findet dauernde Beschäftigung Schrötergäßchen Nr. 1.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen

Schlossgasse Nr. 1, 2. Etage.

Gesucht wird zu sofortigem Antritt ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Dienstmädchen kleine Fleischergasse 27, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. April ein williges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Braustraße Nr. 7, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. April ein reinliches ordentliches Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht. Zu melden mit Buch Albertstraße Nr. 24 parterre.

Gesucht wird ein Mädchen für häusliche Arbeit, das auch im Nähen und sonstigen weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist, Nicolaisstraße Nr. 21 parterre.

Gesucht wird sogleich eine bejahrte Kindermuhme. Näheres erfährt man Grimma'sche Straße Nr. 31, im Hofe links 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. April ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen für Kinder u. häusl. Arbeit Schützenstr. 2, 3 Tr.

Gesucht wird ein Dienstmädchen zum baldigen Antritt Pleißengasse Nr. 9 im Hofe links 2 Treppen bei Wipplinger.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und Hausarbeit zum sofortigen Antritt. Näheres Brühl Nr. 15, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. April ein solides, in der Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 12.

Zum 1. April wird zur Wartung und Pflege der Kinder und etwas häuslicher Arbeit

ein nicht zu junges Mädchen zu miethen gesucht. Querstraße Nr. 7, 2 Treppen.

Eine mit guten Zeugnissen versehene tüchtige Köchin, welche jedoch auch anderen häuslichen Arbeiten sich zu unterziehen bereit ist, wird vom 1. April ab gesucht Frankfurter Straße Nr. 57, Finne- manns Haus 2. Etage.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren wird zu häuslichen Arbeiten gesucht, sofort anzutreten im Gasthof Kleinzschocher.

Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit und ein Kindermädchen wird zum 1. gesucht Schwabes Hof, 1 Treppe E.

Ein junges ordentliches Mädchen wird zum 1. April in Dienst gesucht kleine Windmühlenstraße, Würzburger Hof 2 Treppen.

Gesucht wird ein anständiges sauberes Mädchen zur Aufwartung für den Vormittag Burgstraße 5, 3 Treppen.

Ein Mädchen von 15 bis 16 Jahren wird zur Aufwartung gesucht Kohlenstraße Nr. 10, 1. Etage.

### Eine gesunde Amme

vom Lande wird sofort zu miethen gesucht. Mittags zwischen 1-3 Uhr zu melden bei Herrn Dr. Kindermann, Grimma'sche Straße Nr. 5.

Gesucht wird eine gesunde kräftige Amme zum sofortigen Antritt. Zu melden bei Herrn Dr. Kindermann, Grimma'sche Straße Nr. 5.

Ein Kaufmann, der mit Erfolg an der Spitze von Groß- Geschäften thätig gewesen ist, sucht einen ähnlichen Wirkungskreis als **Disponent** oder **Theilnehmer**.

Näheres auf Anfragen unter W. F. 48. poste restante Leipzig.

**Hausmänner, Markthelfer** aller Branchen u. a. m. nur vorzüglich gutes Personal weist **kostenfrei** nach der Agent **Julius Knöfel**, Burgstrasse 5, 2. Etage links.

Ein gut empfohlener **Hausdiener** sucht zum 1. April Dienst. Adressen gütigst abzugeben H. D. 70 poste restante.

Ein in allem geschickter **Kellner**, welcher gute Atteste vorzulegen vermag, sucht sofort in seinem Hotel oder Restauration Leipzigs Stelle. Nachweis giebt das Vermittlungs-Institut von E. Höhne in Chemnitz.

Ein **Vormund** sucht für seine Mündel, ein junges gebildetes Mädchen, zum 1. April oder auch später in einer achtbaren Familie eine Stellung zur Unterstützung der Hausfrau und steht weniger auf Gehalt als auf eine humane Behandlung. Gefällige Auskunft ertheilt Frau Dr. Bahmann, Querstraße 32 im Hofe 2 Treppen;

Eine Schneiderin sucht Arbeit in Familien. Abt. bittet man bei Frn. Häuser, Posamentirgeschäft, Reichstraße 2, niederzulegen.

Eine junge Person sucht Stellung als Verkäuferin in einer Dekoration, Bäderladen u. Adressen niederzulegen unter den Buchstaben A. S. poste restante Leipzig.

Eine Witwe in den 30er Jahren sucht, da sie sich nicht wieder verheirathen will, eine Stelle als Vorsteherin des Hauswesens bei einem Herrn von Stande. Da die Suchende einige Hundert Thaler jährliche Einkünfte besitzt, wird kein Gehalt beansprucht. Offerten nebst Wohnungsangabe wolle man mit der Chiffre v. W. in der Exped. d. Bl. abgeben.

Ein Mädchen in 20er Jahren, mit Platten, Nähen und sonstigen häuslichen Arbeiten vertraut, auch gestützt auf beste Zeugnisse, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Stubenmädchen bei einer soliden Familie. Geehrte Herrschaften bitte ihre werthen Adressen an Herrn Robert Günther, Glauchau, gelangen zu lassen.

Ein junges fröhliches Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft sofort oder zum 1. April. Zu erfragen in Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 290 im Hofe parterre.

Ein junges anständiges Mädchen wünscht sich zu verändern, wo möglich als Stubenmädchen in einem Hotel oder sonst bei einer anständigen Herrschaft. Karolinenstraße Nr. 16, 3. Etage.

Ein nicht zu junges Mädchen, das 2 Jahre bei ihrer Herrschaft ist, sucht zum 1. April bei hübschen Leuten Dienst für Küche und Haus. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 1 im Hofe parterre.

Eine Witwe ohne Kinder, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht in oder außerhalb Leipzigs einen ordentlichen Dienst. Näheres Schützenstraße Nr. 7, 1 Treppe rechts.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht Verhältnisse halber einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit bis den 1. April. Näheres Johannisgasse 23, 1 Treppe rechts.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. April. Adressen bittet man niederzulegen Neumarkt Nr. 23, 1. Treppe links.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, mit der Küche vertraut, sucht Dienst hier oder auswärts. Zu erfragen Schuhmachergäßchen, Gewölbe Nr. 9 bei Madam Kellner.

Ein solides Mädchen in gesetzten Jahren, die der Küche allein vorstehen kann, wünscht bei einer anständigen Herrschaft den 15. April einen Dienst.

Zu erfragen Johannisgasse Nr. 24 im Hofe 1 Treppe.

Ein junges fleißiges Mädchen sucht zum 1. April einen nicht zu schweren Dienst für häusliche Arbeit. Näheres Moritzstraße Nr. 4, 3. Etage.

Eine gut empfohlene Jungemagd, in allen feinen weiblichen Arbeiten tüchtig, sucht zum 1. April einen anständigen Dienst. Adressen sind niederzulegen bei Madame Watzdorf, Lehmanns Garten erstes Haus 4 Treppen.

Ein fleißiges und an Ordnung gewöhntes Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft Hainstraße Nr. 22, 3 Treppen.

Ein fleißiges, starkes, häusliches Mädchen, in der Küche nicht unerfahren, dem die besten Atteste zur Seite stehen, sucht Dienst. Näheres Erdmannstraße Nr. 10, Hof 1 Treppe.

Mehre Mädchen, welche die Küche verstehen, suchen sogleich oder zum 1. Dienst. Näheres Hospitalstraße 40, 1 Treppe links.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. oder 15. April. Zu erfragen Obstmarkt Nr. 3, 3 Treppen links.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. April einen Dienst für ein oder zwei Kinder. Nicolaisstraße Nr. 20 parterre.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst als Jungemagd oder Stubenmädchen. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 9 im Grützgewölbe.

Ein Mädchen in den 30er Jahren sucht sogleich oder zum ersten April bei einer achtbaren Familie einen Dienst als Kinderhülfe. Zu erfragen Friedrichstraße Nr. 29 beim Hausmann.

Ein junges Mädchen sucht eine Stelle bei ein Paar einzelnen Leuten oder zur Unterstützung der Hausfrau. Näheres zu erfragen Nauandörschen Nr. 21 im Hofe links bei Eißner.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für häusliche Arbeit oder auch bei Kindern. Näheres Reichstraße Nr. 23, im Hofe 2 Treppen bei Frau Bach.

Mehrere tüchtige Köchinnen können nachgewiesen werden Burgstraße Nr. 5, 2. Etage.

Eine Frau sucht Aufsichtung früh oder Nachmittag. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 49, 1 Treppe.

Die geehrten Herren Hausbesitzer oder deren Administratoren werden ergebenst ersucht, ihre für Johannis oder Michaelis freiverbundenen Familienlogis jeder Art und jeden Preises baldigst dem unterzeichneten Comptoir anzuzeigen, indem von vielen sehr resp. Familien Aufträge wegen Ermietungen für diese Quartale bereits eingegangen sind. Das concessionirte Local-Comptoir Hainstraße 21, Gewölbe.

Eine Restauration oder ein Parterrelocal wird für Johannis oder Michaelis gesucht. Werthe Adressen unter E. J. H 10 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine freundliche Parterre-Localität oder 1. Etage, welche sich zu einer Restauration eignet, wird baldigst zu miethen gesucht. Gefällige Adressen in der Expedition dieses Blattes unter L. S. niederzulegen.

Gesucht wird ein Logis von 3—400 Thln. von einer Beamtenfamilie (3 Personen), Michaelis oder früher beziehbar. — Adressen gefälligst abzugeben bei Frn. Kaufmann A. Fischer, Hainstraße, goldner Stern, Gewölbe.

Gesucht wird von einem einzelnen Herrn, welcher als Particulier lebt, eine Stube und Alkoven, meublirt, auch unmeublirt, zu dem Preise à Monat 5 bis 8  $\text{fl}$ , gewünscht wird dasselbe in einem ruhigen Hause bei einer anständigen Familie. Adressen unter O. No. 10. ersucht man abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Eine meublirte Stube mit Schlafcabinet im Preise von 6—7  $\text{fl}$  per Monat wird sofort zu miethen gesucht. Adressen sind niederzulegen Barfußgäßchen Nr. 8 im Gewölbe.

Zu miethen gesucht wird von einer pünktlich zahlenden Frauensperson ein kleines Logis oder Stube und Kammer, separat. Adressen abzugeben in der Expedition ds. Blattes unter H 66.

### Weslocal = Vermiethung.

Ein sehr schönes Erkerzimmer ist für nächste und folgende Messen als Musterlager zu vermieten Grimma'sche Str. 5, rechts 2. Et.

Wir beabsichtigen unser seitheriges Weslocal in Leipzig im Hause des Herrn A. Lieberoth am Brühl für die diesjährige Ostermesse zu vermieten und ersuchen Reflectanten, an Herrn Adolf Rothschild in Leipzig, Katharinenstraße Nr. 26, sich gefälligst zu wenden, welcher die Güte haben wird, für uns zu contrahiren.

### Württembergische Cattun-Manufactur.

#### Gewölbevermiethung.

Die Hälfte des jetzigen von dem Herrn Robert Weidhaas aus Meerane innegehabten, Brühl- und Nicolaisstraßen-Ecke belegenen Gewölbes ist für bevorstehende Messe und weiter zu vermieten und Näheres daselbst zu erfahren.

### Für ein Grosso-, ein Conditorei-

oder anderes Geschäft sind Langher Straße Nr. 29 die jetzt B. Voigt'schen Geschäfts-Localitäten, Logis, Souterrains u. ganz oder getheilt von Michaelis an zu vermieten. Werbung beim Hausmann.

In dem Grimma'sche Straße Nr. 31 gelegenen Hausgrundstücke habe ich von Ostern 1863 ab noch

1. eine im Hofe befindliche Niederlage,

2. die zweite Etage im Duergebäude

zu vermieten und ist das Nähere bei mir darüber zu erfahren.

Dr. Kormann, Markt 14.

### In Erfurt

ist am besten Tage vom 1. Mai a. o. ab zu vermieten ein Parterre-Logis, bestehend aus Laden, Lager, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller und Holzgelass, auf Verlangen werden auch mehr Localitäten abgegeben. Frank. Briefe an Frau. Sophie Dufft, Kettenstraße.

#### Zu vermieten

ist ein Parterrelocal mit Wohnung und Gadenrichtung, für Restauration oder ein anderes Geschäft passend, Thalstraße Nr. 12.

Eine feine Familien-Wohnung, hohes Parterre, 4 Stuben, vier Kammern u. ist à 180  $\text{fl}$  zu vermieten. — Näheres bei Herrn Kaufmann Apitzsch, Dresdner Straße.

Reichsstraße Nr. 48 neben Kochs Hof ist die 1. Etage von Michaelis 1863 an anderweitig zu vermieten. Dieselbe wurde 15 Jahr von einem Lill- und Spitzen-Geschäft als Verkauflocal benutzt. Näheres bei Gebrüder Hennigke, Grimma'sche Straße.

Als Comptoir oder Expedition ist ein Local zu vermieten Hainstraße Nr. 7. Näheres bei dem Hausmann.

**Ein hohes Parterre,**  
3 Stuben nebst Zubehör, nobel, freundlich und an zwei Straßenfronten gelegen, ist von Ostern ab weiter zu vermieten.  
Näheres Alexanderstraße Nr. 1, 1/2 Treppe rechts.

Zu vermieten ist in Plagwitz, nahe am Walde, sogleich oder Ostern eine 2. Etage von 4 Zimmern und div. Kammern nebst Gartenheil. Näheres ertheilt täglich, excl. Sonntags, Zahnarzt Köschle, Petersstraße, großer Reiter 2. Etage.

Zu vermieten sind noch einige Familienlogis à 3 und 4 Stuben für 100—150  $\text{R}$  Zeiger Straße Nr. 34.

Wegen Todesfall ist sofort ein Logis für 130  $\text{R}$  zu vermieten Thalstraße Nr. 12.

Zu Johanni sind in Reichels Garten 2 Familienlogis, à 90 u. 95  $\text{R}$ , zu vermieten, selbige können auch etwas früher bezogen werden. Näheres Colonnadenstraße Nr. 10 parterre.

Eine 2. Etage, bestehend aus 3 großen und 2 kleinen Stuben nebst Zubehör und Gärtchen, ist Fortzugs halber zum 1. Juni schon oder auch von Johannis ab zu vermieten Neudnitz, Seimeingasse Nr. 277 parterre.

Zu vermieten und zu Johannis zu beziehen ist ein freundliches Logis 1 Treppe hoch vorn heraus an ein Paar ordnungsliebende Leute ohne Kinder. Näheres Johannisgasse 33 parterre.

Zu vermieten sind mehrere Zimmer als Verkaufslocale Grimma'sche Strasse No. 31, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine Stube an einen soliden Herrn sogleich oder 1. April Halle'sche Straße Nr. 15, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Zimmer mit hellem Schlafzimmer Blumengasse Nr. 4 hohes Parterre rechts.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Stübchen mit Hausschlüssel lange Straße Nr. 4, Seitengebäude 3. Etage.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche Stube mit oder ohne Meubles. Näheres Thomaskäfigchen Nr. 2, 4 Treppen.

Zu vermieten sind an einen pünctlich zahlenden Herrn zwei Stuben zusammen mit Hausschlüssel, separatem Eingang, mit oder ohne Meubles, Königsplatz Nr. 1, 4 Treppen.

Stube mit Kammer, meublirt, an einen soliden Herrn zu vermieten Schulgasse Nr. 7, 1. Etage.

Eine meublirte Stube und Kammer mit Saal- und Hausschlüssel ist an einen Herrn zu vermieten alte Burg Nr. 14 parterre.

Ein heizbares Stübchen ist Frankfurter Straße an einen Herrn oder Dame zu vermieten. Näheres daselbst Nr. 20 part. rechts.

Zu vermieten sind Schlafstellen in einer freundlichen Stube Kupfergäßchen, Dresdner Hof links 3 Treppen im Thor heraus.

Ein freundliches Stübchen mit Hausschlüssel ist als Schlafstelle an Herrn zu vermieten Schuhmachergäßchen Nr. 3, 4 Treppen.

Eine freundliche Schlafstelle ist offen bei Ww. Rose, Petersstraße Nr. 18.

Eine freundliche Schlafstelle für einen oder zwei Herren ist offen Halle'sches Gäßchen Nr. 11 parterre.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe links parterre.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen für anständige Herren Friedrichstraße Nr. 35, 1 Treppe.

## Einladung!

Meinen werthen Gästen und Freunden hiermit zur Nachricht, daß morgen Abend die Einweihung meiner neuen Gartenanlagen auf meiner Villa bei bengalischer Beleuchtung stattfindet, wozu höflichst einladet

C. Bräutigam, Burgstraße 22.

Zu Obigem empfehle ich ein Löpschen gutes Greizer Felsenkellerbier, so wie Karpfen polnisch.

D. O.

## Brandbäckerei.

Heute Montag: Fladen, Dresdner Sieb- so wie diverse Kaffeebuchen. Eduard Hentschel.

Spelsehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittagstisch. Port. 2 1/2  $\text{R}$  in bekannter Güte.

**ROBERT PETERS RESTAURATION**  
auf der hohen Straße ladet heute ergebenst zum Schlachtfest ein, Dresdner Felsenkeller nebst Bod aus derselben Brauerei ist famos.

## Staudens Ruhe.

Heute Schweinsknochen mit Klößen. Das beliebte Schröter'sche Lagerbier fein. H. Bernhardt.

## Drei Lilien in Neudnitz.

Heute Schweinsknochen oder Sauerbraten mit Klößen. Ergebenst W. Hahn.

# Schützenhaus.

Heute Montag den 16. März

## Abschieds-Concert von Fr. Menzel,

unter gefälliger Mitwirkung der Capellen der Herren Büchner, Riede und Wenck.

(Orchester 60 Mann.)

### PROGRAMM.

#### I. Theil.

- 1) Festmarsch aus Beethovens E dur-Concert von Wieprecht.
- 2) Duw. z. Op. „Bauer und Dichter“ von Suppé.
- 3) Finale z. Op. „Don Juan“ von Mozart.
- 4) Zephyr-Lüfte. Walzer von Gung'l.

#### II. Theil.

- 5) Duw. z. Op. „Der Freischütz“ von Weber.
- 6) Concert-Arie für die Clarinette von Bergsohn.
- 7) Introd. und Brautchor aus der Op. „Lohengrin“ von Wagner.
- 8) Cameliën-Polka von Strauß.

#### III. Theil.

- 9) Ouverture zur Oper „Tell“ von Rossini.
- 10) Adelaide von Beethoven.
- 11) Erwachen des Löwen. Fantasie von Konsth.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Entree à Person 7 1/2  $\text{R}$ .

Familien-Billets à 5  $\text{R}$ . sind bis Abends 6 Uhr zu bekommen bei Herrn Kaufmann Klessling, Dresdner Straße, und in der Musikalienhandlung des Herrn Katsch, Neumarkt.

Der ergebenst Unterzeichnete verläßt in wenig Tagen eine Stadt, in welcher seinen Bestrebungen so große ihm stets zur Aufmunterung dienende Rücksicht und so vielseitiges Wohlwollen zu Theil wurde, daß es seinem Herzen wahrhaftes Bedürfnis ist dafür den geehrten Bewohnern Leipzigs den tiefgefühltesten Dank hiermit auszusprechen und daran die Bitte zu knüpfen ihm auch in der Ferne ein freundliches Andenken zu bewahren.

Fr. Menzel.

## Restaurations-Eröffnung.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich die Restaurationslocalitäten nebst Kegelbahn im vormaligen **Glöckner'schen Kaffeegarten**, Eingang **Dresdner Straße** und **Johannisgasse** neu eingerichtet habe und empfehle dieselben zur geneigten Berücksichtigung.

**L. Zierfuss.**

Heute Roastbeef mit Madeira-Sauce.

### Stadt Berlin.

#### Echt Münchener Bockbier (Löwenbren)

empfehle als ganz vorzüglich und liefert in ganzen Flaschen à 5 Ngr. auf Bestellung frei ins Haus **Louis Kraft.**

Heute **Schlachtfest**, wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt, Nr. 1**

Heute **Schlachtfest**. Mittag und Abend frische Wurst u. Bratwurst, Wurstsuppe, Herbst Bitterbier, Lager- u. Braumbier ist als ausgezeichnet zu empfehlen. Ergebenst **G. W. Döring, Hospitalstraße 43.**

**Schlachtfest** empfiehlt für morgen **C. W. Schneemann.**

Heute **Schweinsknochen mit Klößen**, wozu ergebenst einladet **J. Zäncker, Thonbergstraßenhäuser 54.**

**Goldner Krebs, Thomaskirchhof 8.** Heute **Schweinsknochen.** **Wilh. Kämpf.**

**Krumsdorfs Restauration, Weststraße 32.** Heute Montag **Schweinsknochen** mit Klößen und Sauerkraut.

**Goldenes Weinfass.** - Heute Abend **Schweinsknochen** mit Klößen.

**Speckfuchen!** heute früh von  $\frac{1}{2}$  9 Uhr an bei **Carl Beyer, Neumarkt 11.**

Heute früh **Speckfuchen, Bouillon** u. **Doppellagerbier** extrafein. **C. Welnert, Universitätsstr. 19.**

Restauration zum Wintergarten.

Heute Abend **Schweinsknochen** m. **Klößen** u.

#### Grüne Schenke

empfehle für heute Abend **Speckfuchen**, das **Bernesgrüner**, **Herbst** und **Lagerbier** ist ff.

**Speckfuchen** empfiehlt ergebenst von  $\frac{1}{2}$  9 Uhr an **Friedr. Lindörfer, Johannisgasse Nr. 12/13.**

Heute **Speckfuchen** empfiehlt **C. Kretschmar,** NB. Lager- u. Braumbier ff. **H. Windmühleng. 8.**

Ein Saalschlüssel ist in diesen Tagen von **Königsstraße** bis zu der **Grimma'schen Straße** oder auf der **Grimma'schen Straße** verloren gegangen. Abzugeben gegen Belohnung und Dank Restauration zum schwarzen Bret.

Ein schwarzes **Rey** wurde am Sonnabend Abend verloren von **Duesstraße** bis **Fleischergasse**. Gegen gute Belohnung abzugeben im Geschäft des Herrn **Böhne, Reichsstraßen- Ecke.**

Verloren geblieben ist am 7. d. M. an meiner Bude auf dem **Markte** ein **Lebertäschchen** nebst gez. **Taschentuche**. Der Eigentümer kann sie gegen **Insertionsgebühren** in Empfang nehmen **Pleißengasse Nr. 18** bei **Venus, Posamentirer.**

#### Berichtigung.

In Betreff der gestrigen Annonce wegen der verlorenen 400 Thlr. muß es heißen preussische „nicht sächsische“ Cassenanweisungen.

#### Erklärung.

Um Irrungen vorzubeugen bescheinige ich mit meines Namens Unterschrift, daß die im **Sonnabendsblatte** mit **Marie** verheh. **Worch** unterzeichnete Annonce, **Ehreerklärung** überschrieben, nicht von mir herrührt und ich mit **Frau Marie Worch** nicht verwandt bin.

**Pauline Worch** geb. **Gärtner**, Theatermitglied.

#### Das Feldschlößchenbier

bei **Herrn Vogel** am **Barfußberge** ist ausgezeichnet, wir halten es im allgemeinen Interesse, darauf aufmerksam zu machen.

Mehrere Stammgäste.

Bedauerliche Excesse als wichtige Handlungen zu verberlichen und subalterne Beamte wegen getreuer Ausübung schwerer Berufspflichten als des Mitleids und der Schonung bedürftige Personen zu bespötteln, zeigt von wenig Sinn für Ordnung und Gesetz.

## Nothwendige Erklärung.

Mehrere an mich gerichtete Fragen wegen Ausstellens von Photographien in meinen Schaukästen u. beantworte ich hiermit wie folgt: Ich stelle erstens nur Bilder derjenigen Personen aus, welche mir dazu ihre besondere Erlaubnis erteilten; zweitens solche Bilder, welche vom photographischen Standpunkte aus als gut und gelungen zu betrachten sind, mir aber aus irgend einem Grunde zurückgegeben werden und endlich solche, welche bestellt und nach mehrfacher Aufforderung nicht abgeholt wurden.

Leipzig, den 15. März 1863.

**Friedrich Manecke, Photograph.**

## Gemälde-Verloosung.

Am 18. März wird unsere 2. Gemälde-Verloosung im 15. Vereinsjahre stattfinden. Actien im Preise Thlr. 1. 15 Ngr. (für 2 Verloosungen gültig) sind bei dem Castellan der permanenten Ausstellung und in der Kunsthandlung des Herrn **Pietro Del Vecchio** zu erhalten.

**Der Verein der Kunstfreunde.**

#### Die Ausstellung

zur Verloosung für die Suppenanstalt bestimmten Gegenstände in der 2. Etage der alten Raathswage am Markte ist täglich **Vormittags von 9 bis 1 Uhr** und **Nachmittags von 2 bis 5 Uhr**

geöffnet. Losverkauf ebendasselbst.

## Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 Uhr Vortrag über ~~Währungsreform~~ oder ~~Geldwesen~~ von Herrn S. S. Montag. Der Vorstand.

### D. G. 6 1/2 Uhr. Zur Geschichte des Paulinums.

Heute Montag den 16. März Vormittag 9 Uhr

### Chor- und Orchester-Probe zum 20. Abonn.-Concert

im Saale des Gewandhauses. Die geehrten mitwirkenden Damen und Herren werden um recht zahlreiches Erscheinen freundlichst gebeten. Die Concert-Direction.

### Sing-Akademie.

Heute Montag den 16. ds. Uebung, wie gewöhnlich um 7 Uhr präcis.

Der Vorstand.

### Riedel'scher Verein.

Heute 7 Uhr Uebung. Der Sopran wird gebeten, bereits halb 7 Uhr sich einzufinden.

### Zöllner-Bund.

III. Probe heute Montag d. 16. März im Odeon Abends 8 Uhr.

Gesänge wie in letzter Probe. Billetausgabe zur Festfeier. Mitgliedskarten haben bei derselben keine Gültigkeit. Der Vorstand.

### Philisterthum in causa Thaliae:

Vorteile: 0. Nachteile: 1000000. Quos ego.

Herrn S. S. zu seinem 22. Geburtstage ein donnerndes Hoch. Dennoch sterbend lieb ich Dich.

*Marie Jäckisch, C. A. Bretschneider*

empfehlen sich nur hierdurch als Verlobte. Naumburg a. S. Leipzig.

Meine liebe Frau Pauline geb. Kaden schenkte mir heute ein kräftiges Mädchen. Dies Verwandten und Freunden zur Nachricht. — Gohlis, den 13. März 1863.

Gustav Brindmann,

Heute Nacht 2 Uhr entschlief sanft nach längern Leiden unsere innigstgeliebte Schwester, Frau **Henriette Reinold**, geb. **Gräfe**. Dies für theilnehmende Verwandte und Freunde.

Um stille Theilnahme bitten die tiefbetrübten Hinterlassenen. Neuschönefeld und Leipzig den 14. März 1863.

Gestern Abend 1/2 6 Uhr endete in Folge eines Schlaganfalls unsere gute Cousine und Tante, Frau **Friederike** verm. **Petermann** geb. **Kammer**, was wir lieben Verwandten und Freunden nur auf diesem Wege hiermit anzeigen und um stille Theilnahme bitten. — Leipzig, den 15. März 1863.

Die betrübten Hinterlassenen.

**Berichtigungen.** Nr. 74 d. Bl. Seite 1307 ist in der Anzeige des Herrn Schreibmeister Carl Händel 3 Zeilen von oben: sich plötzlich in trostlose, statt glücklich in trostliche, so wie ferner Zeile 11 von oben: Duesner statt Gushner zu lesen.

Nr. 74 d. Bl. Seite 1305 ist in der Bitte, mit Unterschrift „der bedrängte Markthelfer“ 400 Thlr. — preuß. statt sächs. Cassenscheine zu lesen.

Wer im Betreffe des nächsten Fraternitäts-Conventes die erbetene bestimmte Erklärung noch nicht abgab, wolle solche spätestens **Dienstag am 17. März 1863** dem Syndicus zugeben lassen.

**Städtische Speiseanstalt.** Morgen Dienstag: Reis mit Rindfleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Steiniger.

### Angemeldete Fremde.

Mauschild, Kfm. a. Warschau, und  
 Bab Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 v. Brühl, Dr. a. Wien, Hotel de Prusse.  
 Weyreuther, Factor a. Erla, und  
 Burthardt, Maler a. Wittenberg, gr. Baum.  
 Vertsch, Prediger a. Dresden, w. Schwan.  
 Brenner, Gärtner a. Wiesen, br. Hof.  
 Birckholz, Fabr. a. Dresden, Brüsseler Hof.  
 Christensen, Kfm. a. Stockholm, S. j. Kronpr.  
 Gade, Kfm. a. London, Hotel de Pologne.  
 v. Gramon, Major a/D. a. Berlin, Münch. S.  
 Gessen, Kfm. a. Waltershausen, Stadt Hamb.  
 Dittenberger, Ingen. a. Wien, Rest. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Dieck, Großh. a. Augsburg, Palmbaum.  
 Dunsmann, Kfm. a. Neuß, Hotel de Baviere.  
 Ghemann Kfm. a. Bamberg, goldnes Sieb.  
 Gsfurt, Fabrikbes. n. Fr. a. Hirschberg, Stadt London.  
 Fischer, Kfm. a. Schwarz, Palmbaum.  
 Feistmantel, Gesellschafterin a. München, Hotel de Baviere.  
 Fenzer, Kfm. a. Köln, Stadt Hamburg.  
 Fris, Kfm. a. Pest, Stadt London.  
 Herber, Kfm. n. Frau a. Gera, Rest. d. Berliner Bahnhof.  
 Gerbert, Zollbeamter a. Jittau, g. Elephant.  
 Guglielmi, Fel., Sängerin a. Schwerin, S. de Bav.  
 Gaff, Buchbinder a. Chemnitz, g. Einhorn.  
 Herrmann, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Hennings, Fabr. n. Fr. a. Meerane, S. de Bav.  
 Hübel, Dr., Geh.-Rath a. Dresden, Hotel de Russie.  
 Hebenreit, Kfm. a. Remda, St. Hamburg.  
 Hildebrand, Dr., Prof. a. Jena, Restaur. des Thüringer Bahnhof.

Hennig, Expediteur a. Dessau, goldnes Sieb.  
 Hörner, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.  
 Jerrentrup, Kfm., und  
 Jerrentrup, Fräul. a. Minden, Palmbaum.  
 Jeschila, Fabr. a. Großhain, Hotel de Prusse.  
 Kaiser, Kfm. a. Berlin.  
 Krause, Kfm. a. Düren, und  
 Krause, Mechaniker a. Petersburg, Palmbaum.  
 v. Krause, Baron, Rent. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.  
 Kober, Kfm. a. Chemnitz, deutsches Haus.  
 Kämpf, Stud. phil. a. Jena, Brüsseler Hof.  
 Klemm, Müller a. Naumburg, g. Einhorn.  
 Lönies, Kfm. a. Straßund, Münchener Hof.  
 Lemaire, Kfm. a. Brüssel, Hotel de Baviere.  
 Leuschner, Rent. a. Frankf. a/M., S. de Prusse.  
 Löwe, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Lucas, Kfm. a. Saarbrücken, und  
 Lehfeld, Kfm. a. Dessau, Stadt Hamburg.  
 Lamm, Kfm. a. Gsfurt, Restaur. des Thüringer Bahnhof.  
 Moller, Consul a. Cassel, Hotel de Baviere.  
 Meyer, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Hamburg.  
 Meixner, Kfm. a. Prag, Lebe's Hotel garni.  
 Mickann, Kfm. a. Brandenburg, S. zum Kronpr.  
 Nauen, Lithograph a. Berlin, weißer Schwan.  
 Nischke, Landw. a. Jena, Brüsseler Hof.  
 Ostermann, Kfm. a. Geldern, Hotel de Baviere.  
 Paffe, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.  
 Preller, Kfm. a. Ewinemünde, Stadt Nürnberg.  
 Rutschhaupt, Kfm. a. Nachrodt, Palmbaum.  
 Reusch, Kfm. a. Basel, Hotel de Prusse.  
 Reichert, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.  
 Rumpf, Fabr. a. Grefeld, Lebe's Hotel garni.  
 Rosenfeld, Kfm. a. Dresden, und  
 Reuter, Architekt a. Schwerin, Brüsseler Hof.

Richter, Kfm. a. Schwarzenberg, St. Nürnberg.  
 Stöcker, Hoffängerin a. München S. de Baviere.  
 v. Schettler, Fräulein a. Paris, S. de Prusse.  
 Schott, Kfm. a. Stuttgart, Hotel de Russie.  
 Schling, Commis a. Harburg, und  
 Serichler, Fräulein a. Chemnitz, Stadt Berlin.  
 v. Sühmlich-Hörnig, Brigade-Adjut. n. Frau a. Chemnitz, Stadt Hamburg.  
 Schildmann, Pferdehdt. a. Nürnberg, deutsches Haus.  
 Schmidt, Dr., Arzt a. Meissen, weißer Schwan.  
 Schopper, Kfm. a. Gera, und  
 Stegmüller, Part. a. Gotha, Restauration des Thüringer Bahnhof.  
 Schuler, Landw. n. Fam. a. Appenzell, Lebe's Hotel garni.  
 Schüp, Postmstr. a. Johann-Georgenstadt, Hotel zum Kronprinz.  
 Semmel, Kfm. n. Frau a. Gera, Restaur. des Berliner Bahnhof.  
 Schaufuß, Uhrmacher a. Chemnitz, g. Einhorn.  
 Treff, Kfm. a. Grimmitzschau, grüner Baum.  
 Theurer, Kfm. a. Rheydt, Stadt Hamburg.  
 Teubert, Del. a. Altenburg, deutsches Haus.  
 Thomas, Kfm. a. Magdeburg, weißer Schwan.  
 Tittel, Fabr. a. Görlitz, Brüsseler Hof.  
 Unkraut, Kfm. a. Bremen, Rest. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Winkelmann, Fabr. a. Reichenbach, und  
 Werner, Ingen. a. Wurzen, Rest. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Wachtel, Kfm. a. Bamberg, Palmbaum.  
 Wadawski, Kfm. a. Birmingham, S. de Prusse.  
 Wechselmann, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Werner, Rgtsbes. a. Lausnitz, deutsches Haus.  
 v. Wiesenheim, Fr. a. Schwerin, S. de Bologne.

Die Expedition dieses Blattes nimmt **Anzeigen** in den **Wochentagen** von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das **Montags-Blatt** bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits **Sonnabends** einzusenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. H. Diezmann.** (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactions-Local: **Johannisgasse Nr. 4 u. 5.**)

Druck und Verlag von **C. Holz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, **Johannisgasse Nr. 4 u. 5.**